

[upstate.edu](http://upstate.edu)

## Level 2 | Cascade Administration SUNY Upstate Medical University

117-141 minutes

---

### Unit 1: Möchten Sie morgen Abend in die Stadt gehen?

=====

Guten Tag, Frau Benser. Wie geht es Ihnen?

Sehr gut, Herr Jamerson. Und Ihnen?

Auch gut. Danke.

Herr Jamerson, wann sind Sie in Deutschland  
angekommen?

Gestern Abend.

Ah, gestern. Und wie lange bleiben Sie?

Eine Woche.

Nur eine Woche? Haben Sie schon etwas von München  
gesehen?

Noch nicht viel.

=====

01:20 Wie geht es Ihnen?

01:30 Nicht schlecht.

01:45 Wie geht es Ihnen?

01:55 Es geht mir sehr gut.

02:11 Wann sind Sie angekommen?

02:28 Sind Sie heute Morgen angekommen?  
02:47 Nein, gestern.  
02:57 Ich bin gestern angekommen.  
03:13 gestern Abend  
03:26 Möchten Sie etwas trinken?  
03:42 Ja, gerne.  
03:52 Mögen Sie Wein?  
04:16 möchten Sie, mögen Sie  
04:54 Ja, ich mag Wein.  
05:18 Ich möchte gerne Wein trinken.  
05:35 Was haben Sie heute gemacht?  
05:41 gemacht  
05:44 Sie haben gemacht  
06:04 Was haben Sie heute gemacht?  
06:20 Ich habe etwas gekauft.  
06:26 ich habe gekauft  
06:44 Und ich habe ein paar Freunde besucht.  
06:51 ich habe besucht  
07:09 Wir haben zusammen gegessen.  
07:16 wir haben gegessen  
07:35 Und ich habe viel Deutsch gesprochen.  
07:42 ich habe gesprochen  
08:03 Gefällt es Ihnen in München?  
08:23 Ja, ich bin gestern angekommen.  
08:38 und heute?  
08:50 Ich habe heute viel gemacht.  
09:10 Ich habe gesehen  
09:30 Sie haben gesehen  
09:46 Ich habe nichts gesehen  
09:58 von München

10:02 von

10:28 Sie haben nichts von München gesehen?

10:56 Nein, ich habe nichts von München gesehen.

11:16 noch nichts

11:18 noch

11:41 Ich habe noch nichts gesehen.

12:08 Gefällt es Ihnen in München?

12:28 Ja, es gefällt mir in München.

12:39 Aber ich habe nicht genug Zeit.

12:58 München ist sehr groß.

13:16 Kennen Sie Salzburg schon?

13:22 kennen

13:35 Kennen Sie Salzburg schon?

14:12 schon

14:03 Kennen Sie Salzburg?

14:42 Ich glaube schon.

14:56 Kennen Sie Salzburg schon?

15:13 Nein, noch nicht.

15:34 Aber ich habe schon ein bisschen von München gesehen.

15:56 nur ein bisschen

16:06 Es gefällt mir in München.

/ftat/

16:22 Möchten Sie morgen in die Stadt gehen?

16:34 die Stadt

16:50 in die Stadt

17:05 Möchten Sie in die Stadt gehen?

17:25 Wann?

17:31 Morgen früh.

18:00 früh  
18:12 heute Morgen  
18:49 Ich habe morgen früh keine Zeit.  
19:08 Ich kann nicht in die Stadt gehen.  
19:34 Ich arbeite morgen.  
19:42 Arbeit, die  
19:54 viel Arbeit  
20:06 Ich habe morgen viel Arbeit.  
20:27 Möchten Sie morgen Abend in die Stadt gehen?  
20:45 Ja, morgen Abend.  
20:55 Nicht morgen früh.  
20:10 die Geschäfte  
21:25 Aber die Geschäfte sind morgen Abend  
geschlossen.  
21:45 nichts  
21:56 Ich möchte nichts kaufen.  
22:11 Gut, bis morgen.  
  
22:20 Jetzt möchten Sie Wein und Bier kaufen.  
Wie grüßen Sie die die Frau im Geschäft?  
22:36 Guten Tag.  
22:50 Was möchten Sie bitte?  
23:06 Ich möchte Wein und Bier.  
23:20 Wie viel kostet das Bier?  
23:38 Das Bier kostet fünfzehn Mark.  
23:52 Und wie viel kostet der Wein?  
23:11 Der Wein kostet zwanzig Mark.  
24:30 Ich nehme das Bier und den Wein.  
24:50 Sind Sie Amerikaner?  
24:56 Ja, ich bin Amerikaner/Amerikanerin.

25:09 Sie verstehen sehr gut Deutsch.

25:17 Ich verstehe ein bisschen.

25:28 Sprechen Sie Englisch?

25:33 Nein, ich spreche kein Englisch. Ich spreche nur Deutsch.

25:38 Die Frau stellt noch eine Frage.

25:44 Wann sind Sie in München angekommen?

25:53 Ich bin gestern Abend angekommen.

26:03 Kennen Sie München schon?

26:12 Nein, noch nicht.

26:15 Haben Sie schon etwas von München gesehen?

26:24 Nicht viel.

26:35 Ich habe viel Arbeit.

26:46 Und nur ein bisschen Zeit.

27:00 Aber ich gehe morgen Abend in die Stadt.

27:17 Auf Wiedersehen.

27:20 Auf Wiedersehen. Sie verstehen mehr als nur ein bisschen Deutsch.

=====

vom Land in die Stadt ziehen /'tsi:ən/

to move from the country to the city

gefallen, gefällt

gut gemacht: well done

=====

Grammar:

object before temporal phrase:

Ich habe ihn gestern gesehen.

schon:

Kennen Sie ihn schon?

Ich habe schon etwas gegessen.

=====

## Unit 2: Wie heißen Sie?

=====

Hören Sie diesem Gespräch zwischen Bill und seiner  
Bekannten Brigitte zu.

Brigitte, was möchten Sie jetzt machen?

Ach ich weiß es nicht Bill.

Möchten Sie vielleicht etwas essen?

Danke. Ich habe schon gegessen.

Also was möchten Sie machen?

Was möchten Sie machen?

Ich? Ich möchte mit dem Auto wegfahren.

Möchten Sie mit mir mitkommen?

Ja, gerne. Wann fahren wir?

=====

01:18 Wann sind Sie in Deutschland angekommen?

01:36 Ich bin Montag Abend angekommen.

01:57 Wie lange sind Sie schon in München?

02:12 Seit zwei Tagen.

02:29 Ich bin schon seit zwei Tagen hier.

02:47 seit einer Woche

03:04 Gefällt es Ihnen in München?

03:20 Ja, es gefällt mir.

03:35 Wo wohnen Sie?

03:46 Im Hotel Astoria.

04:05 Haben Sie schon etwas von Möchten gesehen?

04:21 Noch nichts.

04:33 Noch nicht viel.

04:47 Wie viel Uhr ist es?

05:02 Es ist ein Uhr.

05:18 Haben Sie schon gegessen?

05:37 Nein, ich habe noch nichts gegessen.

05:42 Nein, noch nichts.

05:59 Möchten Sie etwas mit mir essen?

06:15 Ja, gerne.

06:26 Kennen Sie ...

06:42 Kennen Sie das Restaurant Zum Löwen?

07:01 Nein, ich kenne es noch nicht.

07:18 Es ist nicht weit von hier.

07:36 Nur zwei Kilometer.

07:48 Und hier ist mein Auto.

07:59 Wir können mein Auto nehmen.

08:13 Stellen Sie sich vor, Sie essen mit Brigitte  
im Restaurant Zum Löwen.

Und Brigitte sieht einen Freund.

08:26 Dort drüben ist ein Freund von mir.

08:31 von mir

08:34 ein Freund von mir

08:48 der Freund

09:04 ein Freund von mir

09:21 ein Freund von Ihnen

09:39 Er heißt Willie Klein.

09:44 er heißt

09:47 heißt  
10:07 Wie heißt er?  
10:24 Kennen Sie Willie Klein schon?  
10:40 Nein, noch nicht.  
10:56 Angenehm.  
11:15 Wie heißen Sie?  
11:31 Ich heiße Jamerson.  
11:49 Wie heißen Sie?  
12:02 Sie heißen Jamerson?  
12:17 Heißen Sie Peter Jamerson?  
12:37 Nein. Ich heiße Bill.  
12:55 Bill ist ein Freund von mir.  
  
13:11 Ich muss jetzt leider gehen.  
13:17 leider  
13:19 ich muss  
13:28 Ich muss jetzt leider gehen.  
13:44 leider  
13:52 ich muss  
14:06 ich muss gehen  
14:17 Sie müssen jetzt gehen?  
14:22 Sie müssen  
14:44 Ja, ich muss gehen.  
15:02 Ich muss leider gehen.  
15:15 Willie muss jetzt auch gehen.  
15:19 er muss  
15:23 muss  
15:49 Muss er wirklich gehen?  
15:59 ich muss, er muss  
16:15 Ich kann nicht bleiben.



16:37 Er kann auch nicht bleiben.  
16:58 Sie können nicht bleiben?  
17:13 ich kann, er kann  
17:30 Wir müssen auch gehen.  
17:48 Bill ist ein Freund von mir.  
18:03 Leider muss er gehen.  
19:01 Also gut.  
19:12 Was möchten Sie jetzt machen?  
19:30 Ich möchte in die Stadt gehen.  
19:46 Sie auch?  
19:57 Möchten Sie auch in die Stadt gehen?  
20:11 mitkommen  
20:34 Ich möchte mitkommen  
20:48 mit Ihnen.  
21:02 Ich möchte mit Ihnen mitkommen.  
21:25 mit mir  
21:35 Sie können mit mir mitkommen.  
21:53 Wir können mein Auto nehmen.  
22:10 Haben Sie genug Benzin im Auto?  
22:36 Ja, ich habe zehn Liter.  
22:51 Das ist genug.  
23:02 Wohin?  
23:16 Wohin möchten Sie fahren?  
23:30 in die Stadt  
23:42 Möchten Sie mitkommen?  
23:55 Gerne.  
24:05 Ich möchte mitkommen.  
24:17 Freund, der  
24:31 Wie heißt Ihr Freund?  
24:47 Er heißt Willie Klein.

25:02 Er ist ein Freund von mir.  
25:16 mein Freund  
25:28 ein Freund, mein Freund  
25:45 Er ist Deutscher, nicht wahr?  
/'ʃvaɪtʃər/  
25:58 Nein. Er ist Schweizer.  
26:02 Schweizer  
26:37 Er ist kein Deutscher.  
26:54 Sie ist keine Deutsche.  
27:16 Sie ist Amerikanerin.  
27:29 Aber er ist Schweizer.  
27:49 Leider muss ich jetzt gehen.  
28:04 Auf Wiedersehen.

=====

zwischen /'tʃvaɪʃən/: between

### Unit 3: Ich trinke immer Rotwein

=====

Karl, ich muss jetzt leider gehen.  
Müssen Sie wirklich gehen, Jean?  
Ja, es ist schon spät.  
Es ist doch noch nicht spät. Wir haben noch viel  
Zeit.  
Nein, nein. Ich muss gehen.  
Warum müssen Sie jetzt gehen?  
Ich muss etwas zu trinken kaufen. Ich muss Wein  
kaufen.  
Aber die Geschäfte sind doch noch lange geöffnet.  
Ich weiß. Aber heute Abend kommt ein Freund von  
mir zu Besuch.

Ein Freund von Ihnen? Wie heißt er?

Ach! Sie kennen ihn nicht. Er heißt Bill Jamerson.

Doch, doch! Ich kenne Bill Jamerson. Er ist auch ein Freund von mir.

=====

01:33 Wie heißen Sie?

01:49 Ich heie ...

02:01 Und wie heißen Sie?

02:17 Gefllt es Ihnen in Deutschland?

02:32 Ja, es gefällt mir.

02:51 Haben Sie heute viel Arbeit?

03:12 Nein. Heute nicht.

03:20 Aber morgen habe ich viel Arbeit.

04:00 morgen früh

04:14 leider

04:30 Haben Sie Bill Jamerson schon gesehen?

04:50 Haben Sie ihn gesehen?

05:11 Ja, ich habe ihn gestern gesehen.

05:32 Seine Frau ist Schweizerin, nicht wahr?

05:40 seine Frau

05:43 Schweizerin

06:13 Ich weiß es nicht.

06:21 Ich kenne ihn.

06:40 Aber seine Frau, kenne ich nicht.

07:11 Er ist Amerikaner.

07:24 Er ist kein Schweizer.

07:47 Amerikanerin

07:58 Schweizerin

08:13 Seine Frau ist Schweizerin.

08:23 meine Frau

08:31 seine Frau

08:43 Ich glaube seine Frau ist Schweizerin.

/'kafe/

09:08 Kaffee, der

09:19 Haben Sie Zeit?

09:27 Haben Sie Zeit einen Kaffee zu trinken?

10:18 mit mir?

10:26 einen Kaffee mit mir zu trinken?

10:42 bei mir?

10:53 Haben Sie Zeit ...

11:06 einen Kaffee mit mir zu trinken?

11:27 Ich habe keine Zeit ...

11:44 einen Kaffee zu trinken

12:06 Ich habe keine Zeit einen Kaffee zu trinken.

12:29 Ich muss in die Stadt gehen.

12:50 Leider habe ich keine Zeit.

13:12 Ein Freund von mir kommt zu Besuch.

13:26 kommt

13:45 zu Besuch

14:04 Ich habe keine Zeit

14:17 weil ein Freund kommt

14:38 ein Freund von mir

14:53 Kenne ich ihn?

15:05 Ich glaube nicht.

15:23 ein bisschen Zeit

15:36 Ich habe vielleicht ein bisschen Zeit

16:00 für einen Kaffee

16:24 Ja, ich kann einen Kaffee mit Ihnen trinken.

16:49 bei Ihnen

16:59 Stellen Sie sich vor, Sie sind in einem Restaurant,

und Sie möchten etwas zu trinken bestellen.

17:10 Möchten Sie ein Glas Wein?

17:56 Ja, gerne.

18:04 Die Weinkarte, bitte.

18:10 die Karte

18:29 die Weinkarte

/ro!t/

18:37 Möchten Sie Rotwein?

18:42 rot

18:44 Rotwein, der

/vais/

19:08 oder Weißwein

19:12 weiß

19:15 Weißwein, der

19:38 rot

19:44 weiß

19:54 Die Weinkarte, bitte.

20:13 Möchten Sie Rotwein oder Weißwein?

20:30 Rotwein bitte.

20:38 Ich trinke immer Rotwein.

20:43 immer

21:12 Und was trinken Sie?

21:29 Auch ein Glas Rotwein?

21:43 Ich trinke nie Rotwein.

22:00 nie

22:12 Ich trinke immer Weißwein.

22:30 Leider muss ich jetzt gehen.

22:47 Ja, Sie müssen gehen,  
22:59 weil ein Freund von Ihnen zu Besuch kommt.  
23:24 Wir haben nie genug Zeit.  
23:39 Aber, sagen Sie ...  
23:54 wer ist Ihr Freund?  
24:08 Wie heißt er?  
24:20 Sie kennen ihn nicht.  
24:36 Wirklich nicht.

25:00 Sagen Sie, haben Sie ein bisschen Zeit?  
25:08 Ja, ich habe immer ein bisschen Zeit. Warum?  
25:23 Möchten Sie einen Kaffee mit mir trinken?  
25:38 Oder ein Glas Wein?  
25:43 Ja, trinken wir ein Glas Wein zusammen.  
25:54 Hier ist die Weinkarte.  
26:00 Danke. Ich trinke einen Rotwein. Sie auch?  
26:12 Nein. Ich trinke Weißwein.  
26:26 Ich trinke nie Rotwein.  
26:38 Wie viel Uhr ist es jetzt?  
26:44 Es ist noch nicht spät.

/gə'æfnət/

27:02 Wie lange sind die Geschäfte noch geöffnet?  
27:11 Sie sind bis achtzehn Uhr geöffnet.  
27:37 Also, hier ist der Wein.  
27:44 Ja, prost!  
27:57 Was bedeutet das Wort prost?  
28:01 Es bedeutet ... oder ...  
28:13 Also, prost!  
28:16 Prost!

=====

## Unit 4: Wie wäre es mit einem Glas Rotwein?

=====

Haben Sie Zeit einen Kaffee mit mir zu trinken,  
Jean?

Gerne. Wo?

Kennen Sie das Operncafé?

Nein. Das kenne ich nicht. Wo ist es?

Nicht weit von hier, in der Mozartstraße.

Gut. Aber ich kann nicht lange bleiben.

Heute kommt eine Kollegin von mir zu Besuch.

Eine Kollegin? Wer ist es? Kenne ich sie?

Ich glaube nicht. Meine Kollegin kommt/ist aus  
Amerika,

und bleibt nur drei Wochen in Deutschland.

Drei Wochen sind nicht lange.

Und drei Wochen kann Ihre Kollegin nicht viel von  
Deutschland sehen.

Doch, doch! Für meine Kollegin, sind drei Wochen  
viel Zeit.

=====

01:35 Möchten Sie einen Kaffee mit mir trinken?

01:53 Oder ein Glas Wein?

02:02 Ja, gerne.

02:14 Mögen Sie Rotwein?

02:33 Ja, ich trinke immer Rotwein.

02:39 immer

02:53 Und kein Bier?

03:08 Ich trinke nie Bier.

03:13 nie

03:29 Und Sie? Mögen Sie Bier?

/ 'mançma:l/

03:41 manchmal

04:10 Manchmal trinke ich Bier.

04:26 Haben Sie viel Arbeit?

04:39 Manchmal.

04:48 Aber heute nicht.

05:03 Ich muss heute nicht arbeiten.

05:22 Aber manchmal arbeite ich viel.

06:47 Haben Sie Zeit einen Kaffee mit mir zu trinken?

06:08 Leider nicht.

06:20 Ich habe heute nicht sehr viel Zeit.

06:44 Leider habe ich heute keine Zeit.

/kɔ'le:gin/

07:03 eine Kollegin

07:20 Heute kommt eine Kollegin.

07:37 eine Kollegin von mir

07:54 Sie kommt nach München.

08:03 Sie kommt mit ihrem Mann.

08:08 mit ihrem Mann

08:26 Sie reist nie alleine.

08:31 nie alleine

08:48 mit ihrem Mann

09:00 Sie kommt immer mit ihrem Mann.

09:08 immer mit ihrem Mann

09:25 meine Kollegin

09:36 kommt aus Amerika

09:40 aus Amerika

09:44 aus

10:11 Sie kommt aus Amerika.



10:22 Sie wohnt in Washington.  
/ja!e/  
10:34 seit drei Jahren  
10:39 Jahren  
10:57 Sie wohnt seit drei Jahren dort.  
11:03 seit drei Jahren  
11:18 wie lange?  
11:37 Sie wohnt schon seit zwei Jahren dort.  
11:48 seit einem Jahr  
11:52 Jahr  
11:55 das Jahre  
12:13 Sie kommt aus Washington.  
12:31 Wer ist Ihre Kollegin?  
12:42 Wer ist sie?  
12:59 Wie heißt sie?  
13:11 Sie kennen sie nicht.  
13:59 Sie heißt Mary Blake.  
14:11 Sie kommt aus Washington.  
14:24 Ich heie ...  
14:37 Wie heißen Sie?  
14:47 Wie heißt sie?  
15:01 Sie heißt Mary Blake.  
15:13 Ich kenne eine Mary Blake.  
15:31 Aber sie wohnt in Boston.  
15:39 ihr Mann  
15:54 Ihr Mann ist Schweizer.  
16:08 Er spricht nicht sehr viel Englisch.  
16:26 Nein, nein.  
16:38 Sie kennen meine Kollegin nicht.  
16:52 Ihr Mann ist Amerikaner.

17:05 Haben Sie vielleicht Zeit  
17:16 einen Kaffee mit mir zu trinken?  
17:36 Ja, gerne. Aber wo?  
17:43 Wie wäre es mit dem Operncafé?  
17:51 mit  
17:54 wäre es  
17:59 wäre es mit  
18:02 wie wäre es mit (how would it be with)  
18:19 es wäre  
18:31 Wie wäre es mit dem Operncafé?  
18:38 mit dem  
18:44 Wie wäre es mit dem Operncafé?  
19:04 das Café  
19:06 das Operncafé  
19:18 Wo ist das Operncafé?  
19:37 Ich weiß nicht wo es ist.  
19:50 Doch! Ich weiß.  
20:06 Ich weiß wo es ist.  
20:17 das Café  
20:34 das Café, der Kaffee  
20:55 wie wäre es mit  
21:12 Wie wäre es mit einem Kaffee?  
21:36 Wie wäre es mit einem Kaffee im Operncafé?  
22:00 Wissen Sie wo es ist?  
22:12 Ja, ich kenne das Café.  
22:25 Es ist in der Mozartstraße.  
22:41 Und die Mozartstraße?  
23:00 Die ist geradeaus.  
23:06 Die Mozartstraße? Die ist geradeaus.

23:30 Die ist dort drüben, geradeaus.

23:43 Wiederholen Sie bitte.

23:56 Ich wiederhole

24:11 Hören Sie zu.

24:28 Ich höre zu.

24:54 Wie geht es Ihnen?

24:58 Gut, danke. Und wie geht es Ihnen?

25:10 Es geht mir nicht schlecht.

25:16 Das ist gut. Sagen Sie Frau White, kommen Sie aus Amerika?

25:31 Ja, aus Washington.

25:44 Ich wohne mit meinem Mann in Washington.

25:53 Seit wann wohnen Sie dort?

26:05 Ich wohne seit drei Jahren dort.

26:19 Verstehen Sie Englisch?

26:25 Nein, ich verstehe kein Englisch.

26:37 Spricht Ihre Frau Englisch?

26:43 Ja, sie spricht sehr gut Englisch.

26:55 Die Weinkarte bitte.

27:06 Wie wäre es mit einem Glas Rotwein, oder trinken Sie Weißwein?

27:21 Ich möchte ein Glas Rotwein bitte.

27:28 Und ich nehme ein Bier.

27:39 Und ein bisschen später

27:55 Ein bisschen später möchten wir etwas essen.

28:03 Also prost!

28:09 Prost!

=====

## Unit 5: Die U-Bahn fährt hier

=====

Wie wäre es mit einem Glas Wien, Jean?

Ja, gerne. Wann?

Geht das drei Uhr?

Ja, drei Uhr ist gut.

Im Café Mozart?

Ich kenne das Café Mozart nicht. Es ist weit von hier?

Nein. Wir können zu Fuß gehen.

Sie möchten zu Fuß gehen? Fahren Sie mit dem Auto?

Aber Jean! Sie möchten mit dem Auto fahren? Fahren Sie in Amerika immer mit dem Auto?

Ja. Ich gehe doch nicht zu Fuß wenn ich ein Auto habe.

=====

01:29 Guten Tag, Frau White.

01:41 Wie geht es Ihnen, Herr Meier?

01:57 Nicht schlecht, danke.

02:13 Haben Sie Zeit?

02:24 Haben Sie Zeit einen Kaffee zu trinken?

02:43 Ja. Aber ein bisschen später.

03:04 wie wäre es mit/wie wär's mit

03:17 wie wäre es mit einem Bier?

03:36 oder wie wäre es mit einem Glas Wein?

03:56 Möchten Sie ein Glas Wein?

04:15 oder ein Glas Milch?

04:27 Mögen Sie Milch?

04:41 Ja, ich mag Milch.

04:56 Und ich mag Bier.

05:10 Aber ich möchte kein Bier.

05:34 ich mag, ich möchte  
05:53 Ich möchte keine Milch.  
06:17 Und ich möchte keinen Wein.  
06:45 Ich möchte gerne einen Kaffee trinken.  
07:01 eine Kollegin  
07:11 ein Kollege  
07:28 Ein Kollege kommt zu Besuch.  
07:44 Seine Frau kommt auch.  
08:01 Er kommt mit seiner Frau.  
08:23 sie sind  
08:41 Sind sie Amerikaner?  
09:11 Ihr Kollege und seine Frau  
09:29 sind sie Amerikaner?  
09:47 Mein Kollege ist Amerikaner.  
10:04 Aber seine Frau is Schweizerin.  
10:30 Eine Kollege kommt auch.  
10:46 meine Kollegin  
10:55 Sie ist Amerikanerin.  
11:18 Und ihr Mann?  
11:32 Ihr Mann ist Amerikaner.  
11:43 sie und ihr Mann  
11:52 beide  
12:14 Wo wohnen sie?  
12:26 Ihre Kollegin und ihr Mann  
12:45 in Washington  
12:54 beide  
13:03 sie sind beide Amerikaner  
13:13 Sie wohnen in Washington.  
13:24 Und sie sprechen beide Deutsch.  
13:44 Wann haben sie in Deutschland angekommen?

14:03 Meine Kollegin und ihr Mann sind gestern  
Abend angekommen.

14:30 Aber mein Kollege und seine Frau kommen  
heute.

14:55 Wir können ein Glas Wein zusammen trinken.

15:14 wenn Sie möchten.

15:23 Ja, gerne.

15:35 Wie wäre es mit morgen Abend?

15:51 Ja, morgen Abend ist gut.

16:10 Wir müssen hier warten.

16:21 Sie müssen warten.

16:31 Wir müssen beide warten.

16:46 Nein, ich nicht.

16:58 Ich warte nicht.

17:16 Ich möchte nicht lange warten.

17:35 ich fahre

17:44 fährt

17:53 U-Bahn, die

18:10 Die U-Bahn fährt nicht oft.

18:33 oft

18:42 die U-Bahn

18:52 Die U-Bahn fährt hier.

19:07 Aber es fährt nicht oft.

19:16 wollen wir

19:34 wollen wir gehen

19:45 zu Fuß

der Fuß

20:04 wie bitte?

20:15 Wollen wir zu Fuß gehen?

20:31 Wir können beide zu Fuß gehen.  
20:49 Nein, doch nicht zu Fuß.  
21:06 Wollen wir fahren?  
21:13 mein Auto ist zu Hause  
das Haus  
21:42 Wo ist ihr Auto?  
21:52 zu Hause  
22:01 und es ist nicht weit  
22:09 mit dem Auto  
22:31 Wollen wir mit dem Auto fahren?  
22:43 mit dem Taxi  
22:52 Wollen wir mit dem Taxi fahren?  
23:06 Oder wollen wir zu Fuß gehen?  
23:27 Können wir mit dem Auto fahren?  
23:36 Ja, sicher.  
23:45 Aber wir können auch zu Fuß gehen.  
23:55 Es ist nicht weit von hier.  
24:00 von  
24:01 von hier  
24:33 Aber wir können auch die U-Bahn nehmen.  
24:52 Ja, wir können die U-Bahn nehmen.  
25:08 Die U-Bahn fährt oft.  
25:22 Aber ihr Auto ist sehr schnell.  
25:37 Ihr Auto ist zu Hause, nicht wahr?  
25:54 Und es ist nicht weit von hier.  
  
26:14 Wollen wir die U-Bahn nehmen?  
26:27 Oder wollen wir mit dem Auto fahren?  
26:49 Haben Sie Ihr Auto?  
27:03 Mein Auto ist zu Hause.

27:14 Wir können mit dem Taxi fahren.

27:28 Ich habe nicht viel Zeit.

27:44 Ich glaube wir müssen ein Taxi nehmen.

28:01 Die U-Bahn fährt nicht oft.

28:16 Gut. Dort drüben ist ein Taxi.

=====

H-Milch: long-life milk

## Unit 6: Können wir vielleicht vorher etwas trinken?

=====

Günter, gehen Sie heute in die Stadt?

Ja, um vier Uhr.

Nehmen Sie Ihr Auto?

Nein, ich fahre mit der U-Bahn.

Gehen Sie auch in die Stadt?

Ja, ich muss noch etwas kaufen.

Bis wie viel Uhr sind die Geschäfte geöffnet?

Bis achtzehn Uhr. Möchten Sie viel kaufen?

Nicht sehr viel. Nur einige T-Shirts für meine Freunde in Amerika.

Vielleicht können wir nachher etwas zusammen trinken?

Ich habe nachher leider keine Zeit.

Schade! Und ich habe vorher keine Zeit.

Möchten Sie wirklich diese T-Shirts kaufen?

Sicher!

=====

01:31 Das ist ein Kollege von mir.

01:43 Das ist ein Kollege von mir dort drüben.

02:00 Wie heißt Ihr Kollege?



02:17 Er heißt Thomas Schwarz.  
02:28 Ist er Amerikaner?  
02:42 oder Deutscher?  
02:58 Thomas Schwarz ist Schweizer.  
03:14 Wo wohnt er?  
03:27 Er wohnt ...  
03:35 schon lange  
03:54 Er wohnt schon lange in Basel.  
04:26 noch nicht lange  
04:40 seit einem Jahr  
04:55 Er wohnt mit seiner Frau in Basel.  
05:16 Sie wohnen beide seit einem Jahr in Basel.  
05:40 Nein, seit zwei Jahren.  
05:57 Ist seine Frau Schweizerin?  
06:16 oder Deutsche?  
06:29 Ich weiß es nicht.  
06:39 Ich kenne seine Frau nicht.  
06:57 Ich kenne sie noch nicht.  
07:14 Seine Frau ist nicht hier.  
07:30 Die Frau dort drüben  
07:40 sie ist seine Kollegin.  
08:00 Sie kommt aus Frankfurt.  
08:23 Wie wäre es mit einem Glas Wein im  
Operncafé?  
08:45 eine Weinkarte  
08:53 hat  
09:04 eine gute Weinkarte  
09:25 Das Operncafé hat eine gute Weinkarte.  
09:47 Eine sehr gute Weinkarte.  
09:59 Gut. Wann wollen wir gehen?

10:14 Jetzt oder später?  
10:29 Ich möchte gerne jetzt gehen.  
10:47 Wollen wir zu Fuß gehen?  
11:05 oder möchten Sie Ihr Auto nehmen?  
11:25 Nein. Mein Auto ist zu Hause.  
11:38 Wir können mit der U-Bahn fahren.  
11:47 mit der U-Bahn  
11:43 mit der  
12:00 Mit der U-Bahn?  
12:11 Ja, die U-Bahn fährt hier.  
12:17 fährt  
12:33 Ich glaube die U-Bahn fährt hier.  
12:50 Ja, wir können hier warten.  
13:01 Wir müssen warten.  
13:15 Ihr Auto ist zu Hause?  
13:33 Ihr Auto ist wirklich zu Hause?  
13:50 Ja, sicher.  
14:04 mit dem Auto  
14:14 mit der U-Bahn  
14:25 Möchten Sie wirklich zu Fuß gehen?  
14:49 Dann können wir beide zu Fuß gehen.  
15:07 zusammen  
15:18 Wollen wir zusammen zu Fuß gehen?  
15:39 Wir können nicht mit dem Auto fahren.  
15:53 Gut. Wir gehen zu Fuß.  
16:09 die Stadt  
16:20 Aber können wir später in die Stadt gehen?  
16:28 später in die Stadt  
16:37 nicht jetzt  
16:49 Ich möchte gerne später gehen.

17:08 Möchten Sie mitkommen?

17:23 Ja, gerne.

17:34 Was müssen Sie kaufen?

17:54 Ich möchte ein paar T-Shirts kaufen.

18:04 T-Shirts? Für wen?

18:09 wen

18:24 Für wen?

18:36 für meine Freunde

19:06 für meine Freunde in Amerika

19:25 Mit wem?

19:47 Mit wem gehen Sie in die Stadt?

20:14 mit wem, für wen

20:31 Mit wem gehen Sie?

20:45 Mit Ihnen.

21:01 Und für wen kaufen Sie T-Shirts?

21:17 für mich?

21:29 für Sie?

21:40 mit Ihnen

21:49 für Sie

22:01 Möchten Sie mit mir mitkommen?

22:25 Ja, gerne.

22:38 Bis wann sind die Geschäfte geöffnet?

22:54 Bis achtzehn Uhr.

23:12 Die Geschäfte sind bis achtzehn Uhr  
geöffnet.

/na!x'he!e/

23:36 nachher

24:03 Nachher ist zu spät für mich.

/fo!e'he!e/

24:24 vorher

24:42 Wie wär's mit vorher?

25:03 Können wir vielleicht vorher etwas trinken?

25:23 Nicht nachher.

25:37 Das ist gut. Möchten Sie etwas bei mir trinken?

25:59 Ja, gerne. Bei Ihnen.

26:10 Wie viel Uhr ist es jetzt?

26:19 Es ist drei Uhr.

26:24 Drei Uhr? Ah, ich muss in die Stadt gehen. Ich muss noch etwas kaufen.

26:40 Ich möchte gerne mitkommen.

27:00 Haben wir Zeit etwas zu trinken?

27:07 Möchten Sie vorher etwas trinken?

27:22 Ja, vorher. Ich habe nachher keine Zeit.

27:29 Wir haben beide nachher keine Zeit. Was möchten Sie machen?

27:41 Ich muss etwas kaufen.

27:45 Was müssen Sie kaufen?

27:57 Etwas für meine Freunde in Amerika.

28:05 Gut. Kommen Sie. Wir können zusammen in die Stadt gehen.

=====

## **Unit 7: Herr und Frau Schneider kommen um zehn nach fünf an**

=====

Bill bekommt ein Brief aus Amerika. Er bekommt ein Brief.

Bill, hier ist ein Brief für Sie.

Ein Brief? Von wem?

Ich weiß es nicht. Es ist ein Brief aus Amerika.

Hier.

Hm. Der Brief is von Tom Schneider.

Von Tom Schneider? Ah! Ich glaube ich kenne ihn.

Ja, ich glaube auch. Er ist ein Kollege von mir.

Also Herr Schneider kommt nach Deutschland.

Ja? Wann?

Er kommt am Montag.

Gut. Dann können wir am Dienstag zusammen in einen Biergarten gehen?

Nein, nein. Herr Schneider trinkt kein Bier. Aber er trinkt Wein.

Wir müssen zusammen in einen Weinkeller gehen.

=====

01:38 Bleiben sie zu Hause?

01:51 Bleiben sie heute zu Hause?

02:08 Ich? Zu Hause?

02:29 Sicher nicht.

02:34 Ich gehe heute in die Stadt.

02:50 Ich muss ein paar T-Shirts für meine Freunde kaufen.

03:15 Ich möchte auch einen Hut kaufen.

03:33 Einen Hut? Wirklich?

03:49 Ja, warum nicht?

04:00 fahren

04:13 Fahren Sie in die Stadt?

04:25 Fahren Sie mit dem Auto?

04:31 mit dem Auto

04:46 Oder mit der U-Bahn?  
04:50 mit der U-Bahn  
05:02 Ich möchte das Auto nehmen.  
05:15 Oder brauchen Sie das Auto?  
05:35 Nein, nein. Ich kann heute zu Fuß gehen.  
06:03 Ich gehe manchmal zu Fuß.  
06:17 oft  
06:34 Nein. I gehe doch immer zu Fuß.  
06:53 Sie können das Auto nehmen.  
07:08 Wann gehen Sie in die Stadt?  
07:27 Wir können vielleicht beide mit dem Auto fahren.  
07:47 Beide?  
07:58 Ja, wir können zusammen in die Stadt fahren.  
08:20 Das Auto fährt sehr gut.  
08:37 Wir können das Auto nehmen.  
08:47 Aber es braucht etwas Benzin.  
09:04 Einige Liter Benzin.  
09:14 Und dann, in die Stadt.

/bri:f/  
09:26 der Brief  
09:46 Hier ist ein Brief für Sie.  
10:07 Für wen?  
10:17 Für mich?  
10:31 Ja, ein Brief für Sie.  
10:41 von wem?  
10:53 Wissen Sie von wem?  
11:11 Es ist ein Brief aus Amerika.  
11:38 Der Brief kommt aus Amerika.

11:52 Er ist von Tom Schneider.  
12:31 Herr Schneider kommt nach Deutschland.  
12:41 Mit seiner Frau.  
12:57 Sie sind beide Amerikaner.  
13:08 Sie kommen am Montag.  
13:14 Montag  
13:22 am Montag  
13:43 Tag  
13:45 der Tag  
13:55 Guten Tag  
14:04 am Montag  
14:20 Wie viele Tage bleiben sie in Deutschland?  
14:42 Sie bleiben zwei Tage in Deutschland.  
14:53 Sie kommen an  
14:56 an  
15:24 Sie kommen um fünf Uhr an.  
15:45 Ich komme an  
16:01 Er kommt am Montag an.  
16:12 Am Montag um fünf Uhr.  
16:26 Sie kommen am Montag um fünf Uhr an.  
16:45 um zehn vor fünf (4:50)  
17:03 vorher  
17:15 vor  
17:29 Sie kommen um zehn vor fünf an.  
17:50 Doch! Um zehn nach fünf.  
17:58 nach  
18:11 nachher  
18:29 Um zehn nach fünf?  
18:50 Ja, sie kommen um zehn nach fünf an.  
19:10 zwanzig nach fünf

19:21 zwanzig vor fünf

19:38 Herr und Frau Schneider kommen um zehn nach fünf an.

19:56 Wir möchten nachher etwas trinken.

20:15 Wir möchten nachher etwas essen und trinken.

20:30 Können Sie auch kommen?

20:42 Leider nicht.

20:54 Leider nicht um zehn nach fünf.

21:09 Aber wollen wir vorher etwas trinken?

21:31 Um zwanzig vor vier?

21:46 Ihr Kollege kommt um zehn nach fünf an.

22:03 Und wir können vorher etwas trinken.

22:16 Geht das?

22:25 Ja, das geht.

22:31 Und Dienstag?

22:36 Dienstag

22:59 Haben Sie am Dienstag Zeit?

23:20 Herr Schneider hat am Dienstag viel Zeit.

23:36 Was möchten Sie am Dienstag machen?

23:46 Wir können in einen Biergarten gehen.

23:54 der Biergarten

24:11 in einen Biergarten?

24:25 Herr Schneider trinkt kein Bier.

24:42 Aber er trinkt Wein.

24:51 Weinkeller

24:57 der Weinkeller

25:16 Also, wollen wir in einen Weinkeller gehen?

25:23 in einen Weinkeller

25:45 Wollen wir am Dienstag in einen Weinkeller gehen?



26:07 Ja, mit Tom Schneider.

26:21 Hier ist ein Brief für Sie. Er kommt aus Amerika.

26:35 Ah, er ist ein Brief von Frau Elders.

26:49 Sie ist eine Kollegin von mir.

27:02 Sie kommt zu Besuch.

27:05 Ja? Wann?

27:15 Sie kommt am Montag um drei Uhr an.

27:20 Und wie lange bleibt sie?

27:29 Nur bis Dienstag.

27:41 Frau Elders spricht sehr gut Deutsch.

27:48 Wollen wir nachher zusammen etwas bei mir trinken?

27:56 Ja, gerne.

=====

## Unit 8: Ich gehe gerne ins Kino

=====

Jean, wann kommt Ihre Kollegin an?

Hm, hier ist ihr Brief. Also sie kommt am Dienstag morgen an.

Um wie viel Uhr?

Um zehn.

Ist Ihre Kollegin Amerikanerin?

Ja, sie kommt aus Boston.

Wie lange bleibt sie hier in Deutschland?

Sie möchte drei Wochen bleiben. Aber das geht nicht.

Ihr Mann möchte nicht zu lange alleine sein.

Warum kommt er dann nicht auch nach Deutschland?  
Ich weiß es nicht. Er bleibt vielleicht lieber zu Hause.

=====

01:18 Was kaufen Sie?  
01:27 Einige T-Shirts.  
01:40 Für wen?  
01:56 Für meine Freunde in Amerika.  
02:13 Und für Sie auch.  
02:25 Für mich?  
02:44 Möchten Sie wirklich ein T-Shirt für mich kaufen?  
02:55 Ja, sicher.  
03:05 I gehe jetzt in die Stadt.  
03:24 Wir können beide in die Stadt fahren,  
03:39 wenn Sie möchten.  
03:54 Ja, ich möchte gerne mit dem Auto fahren.  
04:17 Ich möchte nicht mit der U-Bahn fahren.  
04:39 Und ich möchte nicht zu Fuß gehen.  
04:56 Gut, gut.  
05:06 Wir können nachher etwas trinken.  
  
05:37 Mein Mann ist jetzt nicht zu Hause.  
05:56 Aber er kommt um sechs.  
06:08 Mein Mann und ich,  
06:20 und Ihre Frau und Sie,  
06:31 wir können zusammen ins Restaurant gehen.  
06:53 nachher vielleicht  
06:59 nachher  
07:08 Ja, gerne.

07:20 Wie wäre es mit sieben Uhr?  
07:38 Im Restaurant Zu Den Alpen?  
07:59 Meine Frau und ich müssen noch etwas  
zusammen kaufen.  
08:27 Können wir ein bisschen später kommen?  
08:47 Geht das?  
08:57 Ja, das geht.  
09:07 Also, bis später.

09:20 der Brief  
09:32 ihr Brief  
09:46 Ihr Brief  
10:00 Hier ist ihr Brief.  
10:12 die Kollegin  
10:23 ihre Kollegin  
10:37 Ihre Kollegin  
10:48 Eine Kollegin kommt zu Besuch.  
11:06 Wann kommt Ihre Kollegin an?  
11:20 Freitag  
11:38 Sie kommt am Freitag an.  
11:53 Und sie bleibt  
12:04 bis Montag oder Dienstag.  
12:23 Sie kommt Freitag Abend an.  
12:40 Um wie viel Uhr?  
/'firtəl/  
12:48 um Viertel nach acht  
12:53 Viertel, das  
13:29 wirklich  
13:36 Viertel vor  
13:54 nicht um Viertel vor neun

14:18 Nein, sie kommt am Montag um Viertel nach acht an.

14:44 Wie lange bleibt sie in Deutschland?

15:07 Ich glaube drei Wochen.

15:24 Kommt sie alleine?

15:37 Oder mit ihrem Mann?

15:54 Sie kommt alleine.

16:10 Ihr Mann kommt nicht.

16:21 Sie reist

16:35 gerne

16:43 Sie reist

16:50 Sie reist gerne.

17:27 nicht gerne

17:45 Er reist nicht gerne.

18:08 Sie reist gerne.

18:19 Und sie arbeitet gerne.

18:33 Und er?

18:41 Ihr Mann?

18:54 Arbeitet ihr Mann gerne?

19:12 Ja, er arbeitet gerne.

19:27 Aber er reist nicht gerne.

/'li:be/

19:39 Er bleibt lieber zu Hause.

19:43 lieber

20:19 Und Sie?

20:27 Was machen Sie gerne?

20:48 Ich arbeite gerne.

21:05 Und ich bleibe nicht gerne zu Hause.

21:27 Ich bleibe lieber nicht zu Hause.

21:41 Gut.

/'ki:no/

21:48 Möchten Sie mit mir ins Kino gehen?

21:55 das Kino

ins = in + das

22:33 ins Kino

22:49 Möchten Sie mit mir ins Kino gehen?

23:06 Gerne.

23:20 Ich gehe gerne ins Kino.

23:38 Wann wollen wir gehen? Am Freitag?

23:58 Ja, Freitag ist gut.

24:08 Wollen wir vorher etwas trinken?

24:23 Ja, gut.

24:42 Möchten Sie ins Kino gehen?

24:47 Ja, gerne. Wie viel Uhr ist es jetzt?

24:58 Es ist Viertel nach sieben.

25:17 Möchten Sie jetzt oder später gehen?

25:31 Wie wäre es mit später?

25:41 Gut. Um wie viel Uhr?

25:46 Um Viertel vor zehn?

25:55 Das ist gut.

26:08 Ich gehe gerne ins Kino.

26:21 Ich gehe auch gerne ins Kino.

26:31 Ich bleibe nicht gerne zu Hause.

26:50 Was machen Sie morgen?

26:56 Nichts. Ich mache morgen nichts.

27:04 Warum nicht?

27:08 Morgen ist Freitag.

27:22 Ah! Morgen kommt Ihre Kollegin an.

27:42 Aber vielleicht

27:58 Vielleicht möchte sie auch ins Kino gehen.

=====

## Unit 9: Darf ich dich ins Konzert einladen?

=====

Guten Tag, Jean.

Guten Tag. Wie geht es Ihnen, Karl?

Sehr gut, danke.

Sagen Sie Jean, möchten Sie am Freitag mit mir ins Kino gehen?

Ja, gerne. Ach, nein. Ich kann am Freitag nicht.

Schade! Und am Samstag kann ich nicht. Ich fahre am Samstag nach Berlin.

Bleiben Sie lange in Berlin?

Nein, nur bis Montag.

Sie fahren oft weg. Reisen Sie gerne?

Nein, nicht sehr gerne. Aber ich muss viel reisen.

Also ich reise gerne. Aber ich kann nicht viel reisen.

Reisen ist teuer, und ich habe nie genug Geld.

Hallo, Ingrid!

Hallo Jim! Wie geht's?

Sehr gut, danke.

Sag mir Ingrid, möchtest du am Freitag mit mir ins Kino gehen?

Ja, gerne. Ach, nein. Ich kann am Freitag nicht.

Schade! Und am Samstag kann ich nicht. Ich fahre am Samstag nach Berlin.

Bleibst du lange in Berlin?

Nein, nur bis Montag.

Du fährst oft weg. Reist du gerne?

Nein, nicht sehr gerne. Aber ich muss viel reisen.

Also ich reise gerne. Aber ich kann nicht viel reisen.

Reisen ist teuer, und ich habe nie genug Geld.

=====

01:30 Guten Tag.

01:37 Hallo.

01:48 Hallo, Ingrid.

01:57 Wie geht's, Jim?

02:14 Sag mal

02:35 Sag mal Ingrid

02:41 Möchtest du

02:44 du

02:48 möchtest

03:15 Möchtest du ins Kino gehen?

03:30 Wann möchtest du gehen?

03:42 er geht

03:55 Wann gehst du?

03:59 gehst

04:08 Ich gehe am Freitag.

04:21 er kann

04:29 Kannst du gehen?

04:45 Kannst du am Freitag mitkommen?

/'ainlaɪdən/

05:05 einladen

dürfen /'dyrfən/, darf, durfte

05:23 Darf ich

05:25 darf  
05:34 Darf ich dich einladen?  
05:40 dich  
05:43 dich einladen  
05:48 Darf ich dich einladen?  
06:29 Du möchtest mich einladen?  
06:48 Ja, ins Kino.  
/kɔn'tsɛrt/  
06:57 ins Konzert  
07:05 das Konzert  
07:15 Möchtest du ins Konzert gehen?  
07:40 ins Kino  
07:51 Darf ich dich ins Konzert einladen?  
08:07 von dir  
08:10 dir  
08:31 von mir  
08:41 nett  
08:54 Das ist sehr nett von dir.  
09:12 Ich gehe gerne ins Kino.  
09:30 Aber ich gehe lieber ins Konzert.  
09:46 sie darf  
09:57 du darfst  
10:09 Du darfst mich ins Konzert einladen.  
10:28 Wenn du möchtest.  
10:38 Das ist nett von dir.  
/'zɑmsta:k/  
10:52 Ich habe am Samstag Zeit.  
10:58 Samstag  
/'zɔnɑ:bənt/  
11:30 Sonnabend



12:13 Ich habe am Samstag Zeit.

12:19 Ich habe am Sonnabend Zeit.

/bə'ɡɪnən/

beginnen

12:29 Wann beginnt das Konzert?

12:34 beginnt

12:46 Das Konzert beginnt

12:55 Es beginnt

13:19 um zwanzig Uhr

13:38 er hat, du hast

13:57 Hast du am Freitag Zeit?

14:17 um neunzehn Uhr

14:36 Das Konzert beginnt um neunzehn Uhr.

14:58 Das Kino beginnt um zwanzig Uhr.

15:18 Also, wollen wir ins Konzert gehen?

15:36 Wann beginnt es?

15:48 Ich glaube um neunzehn Uhr.

16:06 Darf ich dich ins Konzert einladen?

16:23 Das ist nett von dir.

16:41 Aber ich möchte dich einladen.

16:58 Darf ich dich einladen?

17:15 Ich möchte dich einladen.

17:27 Wir können vorher etwas essen.

17:42 wenn du möchtest

17:49 bei mir

18:01 Das ist sehr nett von dir.

18:17 Und wir können nachher etwas trinken.

18:33 bei dir

18:44 Wollen wir bei dir etwas trinken?

19:05 Ja, ich habe Wein zu Hause.

19:22 Rotwein und Weißwein.  
19:40 Ich habe auch Bier und Mineralwasser.  
19:58 wenn du möchtest  
20:08 er fährt  
20:20 du fährst  
20:35 Du fährst nach Frankfurt, nicht wahr?  
20:54 Ja, ich fahre Montag oder Dienstag.  
21:12 Du reist viel.  
21:17 du reist  
21:29 Reist du gerne?  
21:44 Nicht immer.  
21:53 Ich muss nie reisen.  
22:05 meine Arbeit  
22:22 deine Arbeit  
22:31 ich mag  
22:41 Magst du deine Arbeit?  
23:00 Arbeitest du gerne?  
23:14 Reist du gerne?  
23:27 Na ja, manchmal.  
23:58 Nicht immer.  
24:07 ich bleibe lieber  
24:11 lieber  
24:23 Ich bleibe lieber zu Hause.

24:41 dreizehn Uhr  
24:50 fünfzehn Uhr  
24:58 siebzehn Uhr  
25:03 sechzehn Uhr  
25:12 dreizig  
25:30 sechzehn Uhr dreizig

25:50 fünfzehn Uhr dreizig

26:10 Wie lange sind die Geschäfte geöffnet?

26:32 Bis achtzehn Uhr.

=====

## Unit 10: Ist Herr Arnold schon im Büro?

=====

Guten Tag. Ich heiße Jamerson. Bill Jamerson.

Ist Herr Arnold schon im Büro?

Leider noch nicht. Er kommt in ein paar Minuten.

Sie können hier warten wenn Sie möchten.

Danke.

Sind Sie schon lange in Frankfurt?

Nein. Ich bin gestern angekommen.

Und wie lange bleiben Sie?

Bis Montag. Am Samstag besuche ich Freunde in Bad Nauheim.

Wie schön! Möchten Sie vielleicht einen Kaffee?

Ja, gerne.

Nehmen Sie Milch?

Nein, danke, keine Milch. Aber etwas Zucker.

Einen Moment.

Vielen Dank.

=====

01:34 Ich heiße Jamerson

01:47 mit Herrn Arnold

/by'ro!/'

02:19 Büro

02:30 das Büro

02:41 das Büro von Herrn Arnold

02:58 im Restaurant  
03:13 im Büro  
03:24 Herr Arnold ist jetzt nicht im Büro.  
03:40 noch nicht  
03:47 Er kommt etwas später.  
03:51 etwas  
/mi'nu:tə/  
Minute, die  
04:29 Minuten, die  
04:42 ein paar Minuten  
04:57 Können Sie ein paar Minuten warten?  
05:18 Ja, ich kann gerne warten.  
05:35 Warten Sie  
05:45 Warten Sie hier bitte.  
06:04 lange  
06:16 Wie lange sind Sie schon hier?  
06:34 Schon lange?  
06:47 Nein, nicht lange.  
06:58 Noch nicht lange.  
07:13 Reisen Sie gerne?  
07:28 Oder bleiben Sie lieber ...  
07:44 Oder bleiben Sie lieber zu Hause?  
08:03 Das kann ich nicht sagen.  
08:22 Manchmal bleibe ich gerne zu Hause.  
08:44 Und manchmal nicht.  
09:04 Er ist noch nicht im Büro.  
09:21 Können Sie noch ein paar Minuten warten?  
09:42 Herr Arnold ist noch nicht im Büro.  
09:59 Möchten Sie einen Kaffee?  
Tasse, die

10:11 eine Tasse Kaffee

10:17 die Tasse

10:38 Möchten Sie eine Tasse Kaffee?

10:50 Oder ein Mineralwasser vielleicht?

11:08 Eine Tasse Kaffee bitte.

11:20 Mit Milch,

/ 'tsʊkə/

Zucker, der

/ 'o:nə/

11:26 aber ohne Zucker.

11:31 Zucker

11:35 ohne

11:37 ohne Zucker

12:02 Sie möchten keinen Zucker?

12:20 Nein, aber ein bisschen Milch.

/ 'ku:xən/

12:36 Möchten Sie auch etwas Kuchen?

12:41 Kuchen, der

13:01 Nein danke. Ich esse keinen Kuchen.

13:26 eine Tasse Kaffee und Kuchen

13:46 Möchten Sie Kaffee und Kuchen?

/ 'ø:stəraɪç/

14:03 Österreich, das

14:32 Er kommt aus Österreich.

14:37 aus Österreich

14:49 Aber er wohnt jetzt in Frankfurt.

15:13 Er wohnt seit zwei Jahren in Frankfurt.

15:31 Er kommt aus Österreich.

15:45 Aber jetzt arbeitet er in Frankfurt.

16:06 Und Sie? Kommen Sie auch aus Österreich?

16:17 Nein, nein.

16:27 Nein. Ich bin aus Bad Nauheim.

/intəɾɛ'sant/

16:43 Das ist interessant.

16:50 interessant

17:13 Ich kenne Bad Nauheim.

17:26 Sie kennen Bad Nauheim?

17:40 Das ist interessant.

17:49 Ja, ich habe Freunde dort.

18:04 Und ich besuche sie.

18:23 Am Freitag besuche ich meine Freunde dort.

18:51 Ich besuche sie am Freitag und am Samstag.

19:00 Ich besuche sie am Freitag und am Sonnabend.

19:12 Wie schön!

19:37 Wie schön für Sie!

19:57 Hallo Tom! Hallo Anna!

20:11 Hallo Bill! Wie geht's?

20:21 Es geht mir gut.

20:29 Und wie geht es dir?

20:51 Wir möchten dich ins Konzert einladen.

21:12 Am Samstag.

21:20 Das ist sehr nett.

21:34 Am Samstag möchte ich ein paar T-Shirts kaufen.

21:57 Für deine Freunde in Amerika?

22:15 Ja, ich brauche fünf T-Shirts.

22:28 Um wie viel Uhr beginnt das Konzert?

22:49 Das beginnt um zwanzig Uhr.

23:04 Nein. Um neunzehn Uhr dreißig.

23:21 Wann fährst du nach Berlin?

23:40 Ich fahre am Montag.

23:51 Fährst du alleine?

24:12 Nein. Ich fahre mit meiner Kollegin.

24:25 Dann gute Reise.

24:41 dreißig

24:47 zwanzig

24:54 fünfzehn

25:03 fünfundvierzig

25:12 zweiundzwanzig

25:22 vierzehn Uhr

25:31 achtzehn Uhr

25:39 einundzwanzig Uhr

25:50 neunzehn Uhr dreißig

26:02 zweiundzwanzig Uhr fünfzehn

26:18 dreiundzwanzig Uhr fünfundvierzig

=====

Das ist Herr Müller. (Nominativ)

Für Herrn Müller. (Genitiv)

Ich habe heute Herrn Müller gegoogelt. (Akkusativ)

Dieser Stift gehört Herrn Müller. (Dativ)

This pen belongs to Mr. Müller.

=====

## Unit 11: Wann fährst du in Urlaub?

=====

Sagen Sie Jean, haben Sie Zeit einen Kaffee zu trinken?

Gerne, Jürgen.

Und wie wäre es mit einem Kuchen? Der Schokoladenkuchen hier ist sehr gut.

Ja, warum nicht?

Herr Ober, zwei Kaffee und Schokoladenkuchen. Und Milch für den Kaffee bitte.

Also, wann fahren Sie nach Österreich?

Samstag früh. Und Sie? Wie lange sind Sie noch in Deutschland?

Ich bleibe bis Freitag.

Und wohin fahren Sie dann?

Nach Amerika.

Wirklich? Dann gute Reise.

Sag mal Linda, hast du Zeit einen Kaffee zu trinken?

Gerne, Helmut.

Und wie wäre es mit einem Kuchen? Der Schokoladenkuchen hier ist sehr gut.

Ja, warum nicht?

Herr Ober, zwei Kaffee und Schokoladenkuchen. Und Milch für den Kaffee bitte.

Also, wann fährst du nach Österreich?

Samstag früh. Und du? Wie lange bist du noch in Deutschland?

Ich bleibe bis Freitag.

Und wohin fährst du dann?

Nach Amerika.

Wirklich? Dann gute Reise.

=====



01:15 Hallo  
01:28 sag mal  
01:36 entschuldige  
01:50 Entschuldige Linda  
02:08 Entschuldigen Sie, Entschuldige  
02:25 er hat  
02:41 Hast du Zeit?  
02:56 Darf ich dich einladen?  
03:13 Darf ich dich ins Kino einladen?  
03:36 Oder ins Konzert?  
03:44 ins Restaurant?  
03:55 ins Operncafé?  
04:08 Das ist sehr nett von dir.  
04:28 du fährst  
04:38 Wann fährst du nach Österreich?  
04:54 schon morgen  
04:07 morgen Abend  
05:20 Möchtest du heute ins Kino gehen?  
05:43 Ja, gerne. Heute habe ich Zeit.  
06:02 Ich möchte wegfahren.  
06:23 Ich möchte morgen nach Österreich fahren.  
06:42 Ich fahre um dreizehn Uhr,  
06:56 wenn ich kann.  
07:19 Ich fahre morgen um vierzehn Uhr.  
07:38 um siebzehn Uhr  
07:56 Samstag, Sonnabend  
08:06 Freitag  
/'dɒnəsta:k/  
08:13 Donnerstag, der  
08:35 Heute ist Donnerstag.

08:47 Hast du ein bisschen Zeit?  
09:04 ein paar Minuten?  
09:18 kannst du?  
09:25 darfst du?  
09:39 möchtest du?  
09:49 Hast du ein bisschen Zeit?  
10:08 Möchtest du eine Tasse Kaffee,  
10:24 und etwas Kuchen?  
10:38 Schokoladenkuchen?  
11:07 Ja, gerne.  
11:22 Ich mag Schokoladenkuchen.  
11:38 Entschuldige  
11:51 Hier ist der Kaffee.  
11:59 Hier ist dein Kaffee.  
12:04 dein  
12:17 und hier ist der Kuchen  
12:27 der Schokoladenkuchen  
12:49 dein Schokoladenkuchen  
13:10 Bitte, hier ist dein Schokoladenkuchen.  
13:29 Danke sehr. Das ist nett von dir.  
13:49 Hast du Zucker?  
14:02 Bitte, hier ist der Zucker.  
14:16 Und möchtest du auch etwas Milch?  
14:36 Nein, danke. Danke.  
14:57 Ja, bitte.  
15:23 Ich trinke Kaffee  
15:32 ohne Milch  
  
15:48 du fährst  
/'u:elaup/

16:01 Wann fährst du in Urlaub?  
16:08 Urlaub, der  
16:34 in Urlaub  
/'januaɪə/  
16:40 im Januar  
16:44 Januar, der  
17:08 Wann fährst du in Urlaub?  
17:17 Im Januar oder im Februar  
/'feɪbruaɪə/  
17:22 Februar, der  
17:40 ich fahre  
17:50 im Januar oder im Februar  
18:05 in Urlaub  
18:13 Ich fahre nach Österreich.  
18:29 Und du?  
18:39 Du fährst nicht in Urlaub?  
18:58 Doch! Im Februar.  
19:06 Ich fahre in die Schweiz.  
19:12 die Schweiz  
19:19 in die Schweiz  
20:00 nach Deutschland  
20:09 das Deutschland  
20:25 das Amerika  
20:32 nach Amerika  
20:51 Ich fahre im Februar in die Schweiz.  
21:10 Ich fahre gerne in die Schweiz.  
/'foɪəʃtɛlən/  
21:21 Das kann ich mir vorstellen.  
21:32 vorstellen  
21:46 mir vorstellen

21:27 Die Schweiz ist sehr schön.

22:45 Ich fahre auch gerne in die Schweiz.

23:08 Entschuldige.

23:19 Der Schokoladenkuchen ist sehr gut.

23:31 Und der Kaffee auch.

23:38 Aber

23:41 Musst du schon gehen?

23:52 Ja, leider muss ich jetzt gehen.

24:12 Ich fahre morgen nach Amerika.

24:23 Reist du gerne?

24:31 Ja, manchmal.

24:40 Aber ich bleibe auch gerne zu Hause.

24:58 Ich muss jetzt wirklich gehen.

25:10 Ist dein Büro weit von hier?

25:16 Mein Büro?

25:28 Es ist in der Berliner Straße.

25:41 Das ist nicht weit von hier.

25:48 Auf Wiedersehen.

=====

Herr Ober, die Rechnung bitte!

Waiter, the check, please!

Donner, der: thunder

Draußen wüten Blitz und Donner.

There's a raging thunderstorm going on out there.

Schokoeis, das: chocolate ice cream

Mittwoch

Sonntag

## Unit 12: Der Kaffee wird kalt

=====

Guten Tag, Herr Jamerson. Wie geht es Ihnen?  
Danke, Frau Meier. Sehr gut. Und Ihnen?  
Auch gut, danke. Sie fahren diese Woche in Urlaub,  
nicht wahr?  
Ja, schon Morgen früh.  
Wohin fahren Sie?  
In die Schweiz.  
Die Schweiz ist sehr schön. Fahren Sie alleine?  
Nein. Ich fahre mit meiner Freundin zusammen.  
Wir haben Freunde in Bern und möchten sie  
besuchen.  
Dann gute Reise.

=====

01:03 Hallo  
01:10 Wie geht's?  
01:22 Nicht schlecht.  
01:32 Entschuldige.  
01:41 Entschuldigen Sie.  
01:50 Stellen Sie sich vor, Sie sprechen mit einer  
Kollegin im Büro.  
02:00 Wie geht es Ihnen?  
02:18 Sehr gut, danke. Und Ihnen?  
02:33 in Urlaub  
02:45 Wann fahren Sie in Urlaub?  
02:55 Im Januar,  
03:09 oder im Februar.  
03:26 Ich fahre im Januar oder im Februar in  
Urlaub.

03:48 am Donnerstag  
03:59 Und ich fahre am Donnerstag in Urlaub.  
04:19 die Woche  
04:26 diese Woche  
04:43 die Woche, diese Woche  
05:02 Ich fahre diese Woche.  
05:16 Ich bleibe eine Woche in Bern.  
05:29 diese Woche, eine Woche  
05:41 Fahren Sie alleine?  
05:51 Nein. Ich fahre nicht alleine.  
06:03 Freund, der  
06:14 Kollege, der  
06:25 Kollegin, die  
06:38 Freundin, die  
06:51 meine Freundin  
07:02 mit meiner Frau  
07:18 mit meiner Freundin  
07:38 Ich reise mit meiner Freundin.  
07:56 Wir reisen zusammen nach Bern.  
08:08 Dort haben wir Freunde.  
08:30 Bern ist eine sehr schöne Stadt.  
08:48 Ja, meine Freunde wohnen gerne dort.  
08:59 Das kann ich mir vorstellen.  
09:20 Freundin, Freunde  
09:40 Ich habe Freunde in Bern.  
09:56 Ich reise mit meiner Freundin.  
10:13 Wir fahren Morgen früh.  
10:21 Dann gute Reise.  
10:26 Reise  
10:30 gute

10:32 gute Reise  
11:00 Aber haben Sie jetzt ein bisschen Zeit?  
11:12 Wie viel Uhr ist es jetzt?  
11:25 Viertel nach zehn.  
11:44 Nein. Siebzehn Minuten nach zehn.  
12:00 Ja. Ich habe jetzt ein bisschen Zeit,  
12:13 für Kaffee und Schokoladenkuchen.  
12:26 Ich habe ein paar Minuten.  
12:43 Ist Herr Arnold im Büro?  
12:52 Ihr Freund und Kollege  
13:01 unser Kollege  
13:15 Ist er im Büro?  
13:26 Wir können mit ihm zusammen Kaffee trinken.  
13:35 mit ihm  
13:39 mit ihm zusammen  
13:56 mit Herrn Arnold  
14:10 mit ihm  
14:23 mit Ihnen/mit dir  
14:31 mit mir  
14:44 Wir können mit ihm zusammen Kaffee trinken.  
14:55 er mag  
du magst  
15:04 Er mag Schokoladenkuchen.  
15:19 Ja, er mag Kaffee und Kuchen.  
15:31 Ist Herr Arnold jetzt im Büro?  
15:48 Ich weiß es nicht.  
15:58 mit ihm  
16:07 Ich muss mit ihm sprechen.  
16:28 Ich muss noch heute mit ihm sprechen.  
16:46 der Kaffee

16:56 dieser Kaffee  
17:01 dieser  
17:12 Dieser Kaffee ist  
17:19 für ihn  
17:24 ihn  
17:33 für wen?  
17:47 für Herrn Arnold  
18:00 für ihn  
18:08 Dieser Kaffee ist sehr gut.  
18:26 Wo ist Herr Arnold?  
18:37 er hat gesehen  
18:47 Wer hat Herrn Arnold gesehen?  
19:06 Wer hat ihn gesehen?  
19:19 sein Kaffee  
19:33 Sein Kaffee ist hier.  
/'ve:ɪədn/  
werden  
/kalt/  
19:41 Und er wird kalt.  
19:45 kalt  
19:50 wird  
19:52 er wird kalt  
19:56 Der Kaffee wird kalt.  
20:05 wird  
20:15 kalt  
20:24 Er wird kalt.  
20:41 Leider ist sein Kaffee schon kalt.  
20:58 heiß  
21:09 Ist Ihr Kaffee noch heiß?  
21:18 Ist er noch heiß?



21:29 Ja, und er ist sehr gut.  
21:54 Herr Arnold ist leider nicht hier.  
22:07 Er kann den Kuchen später essen,  
22:23 wenn er möchte.  
22:36 Kennen Sie Herrn Arnold gut?  
22:49 Nein, ich kenne ihn nicht sehr gut.  
23:01 Ich kenne ihn.  
23:12 Aber nicht seine Frau.  
23:24 Und nicht seine Kinder.  
23:40 Seine Frau arbeitet mit meinem Mann  
zusammen.  
24:01 Brief, der  
24:16 I habe einen Brief.  
24:32 I habe einen Brief hier.  
24:45 Bitte geben Sie Herrn Arnold den Brief.  
25:02 Gerne.

=====

## Unit 13: Wie ist das Wetter jetzt in der Schweiz?

=====

Hallo, Herr Jamerson. Gute Reise.  
Frau Albert, warum gute Reise?  
Fahren Sie morgen nicht in Urlaub?  
Nein, nein. Morgen nicht.  
Meine Freundin muss arbeiten und ich möchte nicht  
alleine in Urlaub fahren.  
Wann fahren Sie dann in Urlaub?  
Ich weiß es noch nicht. Ich warte bis meine  
Freundin Zeit hat.  
Vielleicht nächste Woche.

=====

00:56 Hallo

01:04 Entschuldigen Sie

01:14 Entschuldige

01:26 Urlaub, der

01:36 in Urlaub

01:46 Sie fahren in Urlaub, nicht wahr?

02:04 Ja, ich fahre in Urlaub.

02:12 Wohin?

02:20 Wohin fahren Sie?

02:33 Österreich, das

02:45 Nach Österreich?

02:54 Nach Amerika?

03:02 Schweiz, die

03:12 in die Schweiz

03:32 Fahren Sie nach Österreich?

03:47 Nein, ich fahre in die Schweiz.

04:03 schön

04:10 sehr schön

04:23 Die Schweiz ist sehr schön.

04:42 Ja, es gefällt mir in der Schweiz.

05:00 Das kann ich mir vorstellen.

05:20 Es gefällt mir sehr.

05:27 in der Schweiz

05:34 in die Schweiz

05:45 in der Schweiz, in die Schweiz

06:09 Wann fahren Sie in die Schweiz? Diese Woche?

06:16 Diese Woche?

06:36 Nicht diese Woche.

/'nɛɪçstə/

06:45 nächste Woche

06:49 nächste

07:14 Ich fahre nächste Woche in Urlaub.

/'vɛtə/

07:29 Wetter, das

07:46 Wie ist das Wetter?

08:04 Wie ist das Wetter jetzt in der Schweiz?

08:23 Ich glaube es ist jetzt schön.

08:40 Es ist nicht kalt,

08:49 und nicht heiß.

09:00 Ich fahre nächste Woche in die Schweiz,

09:22 wenn das Wetter noch gut ist.

09:38 Und Sie?

09:46 Wann fahren Sie in Urlaub?

10:01 Leider kann ich diese Woche nicht in Urlaub fahren.

10:26 Und nächste Woche auch nicht.

10:42 Ich glaube ich warte.

10:54 Warum?

11:06 Ich kann noch nicht in Urlaub fahren

11:19 weil ich zu viel Arbeit habe.

11:44 Und weil mein Freund nächste Woche keine Zeit hat.

12:11 Sie können nicht fahren

12:21 weil Ihr Freund keine Zeit hat?

/'rɪçtɪç/

12:36 richtig

12:50 Mein Freund hat keinen Urlaub.

13:03 Leider hat er keinen Urlaub.

13:20 bis Januar

13:32 bis Januar oder Februar

/zo!/

13:40 Wie so?

14:07 Er hat zu viel Arbeit.

14:21 Er hat so viel Arbeit.

14:42 Er kann nicht in Urlaub fahren,

14:54 weil

15:03 weil er keine Zeit hat.

15:18 Ich verstehe.

15:26 Sie möchten warten

15:34 bis er Zeit hat.

15:53 Sie möchten warten bis er auch Zeit hat.

16:15 Wohin möchten Sie im Januar fahren?

16:34 In die Schweiz?

16:44 In die schöne Schweiz?

17:07 Nein. Wir kennen beide die Schweiz schon  
sehr gut.

17:30 Wir möchten nach Amerika fahren.

17:46 nach Washington

17:58 Wir kennen beide Washington noch nicht.

18:16 Washington ist eine interessante Stadt.

18:35 Aber das Wetter im Januar

18:48 Wie ist das Wetter dort?

18:59 Im Januar nicht immer sehr gut.

/'bɛsɐ/

19:13 besser

19:29 Es wird nicht besser

19:41 Es wird im Februar nicht besser.

20:01 es gibt

20:17 Aber es gibt in Washington viel zu sehen.

20:39 Und jetzt, entschuldigen Sie.

/na'ty:ɛlɪç/

20:53 Natürlich!

21:21 Leider muss ich jetzt gehen.

21:42 Auf Wiedersehen. Und gute Reise nächste Woche.

22:03 Danke sehr.

22:06 Jetzt ein Gespräch mit einer Verkäuferin in einem Kiosk,

wo Sie etwas Schokolade kaufen möchten.

/ʃoko'laɪdə/

22:19 Schokolade, die

22:23 Guten Tag.

22:25 Guten Tag. Ja bitte?

22:33 Haben Sie Schokolade?

22:37 Ja, natürlich. Hier ist die Schokolade. Welche möchten Sie?

22:48 Diese Schokolade bitte.

23:03 Und diese.

23:12 Wie viel schulde ich Ihnen?

23:17 Siebzehn Mark fünfzig bitte.

23:24 Wie viel?

23:26 Siebzehn Mark fünfzig. Die Schokolade kostet siebzehn Mark fünfzig bitte.

23:39 Hier bitte.

/tsu'ryk/

23:42 Danke sehr. Und zwei Mark fünfzig zurück.

24:01 Das Wetter ist so schlecht.

24:04 Ja, sehr schlecht. Aber vielleicht wird es

morgen besser.

24:14 Ja, vielleicht wird es besser.

24:23 Auf Wiedersehen.

24:25 Auf Wiedersehen.

=====

## Unit 14: Ich möchte eine Zeitung bitte

=====

Entschuldigen Sie.

Ja?

Wo kann ich eine amerikanische Zeitung kaufen?

Eine amerikanische Zeitung? Ich weiß es nicht.

Ah, doch! Dort drüben recht ist ein Kiosk.

Dort können Sie eine amerikanische Zeitung kaufen.

Vielen Dank.

Bitte.

=====

01:10 Wie ist das Wetter?

01:17 Ist es kalt?

01:30 Es ist nicht sehr kalt. Nein, nicht sehr kalt.

01:48 Aber es ist auch nicht heiß.

02:06 Möchten Sie etwas trinken?

02:22 bei mir

02:34 morgen Abend

02:47 Möchten Sie morgen Abend etwas bei mir trinken?

03:15 Ja, gerne.

03:27 ein Kollege von mir

03:44 Ein Kollege von mir kommt.

04:03 Und seine zwei Kinder kommen auch.  
04:19 Tochter, die  
04:29 Sohn, der  
04:45 Er hat eine Tochter und einen Sohn, nicht  
wahr?  
05:04 das Mädchen  
05:15 Das Mädchen ist schon groß.  
05:24 Und der Junge  
05:32 Der Junge ist noch klein.  
05:49 Kommt seine Frau auch?  
06:02 Wer weiß?  
06:10 noch nicht  
06:23 Ich weiß es noch nicht.  
06:37 ob  
06:52 Ich weiß nicht ob seine Frau morgen Abend  
kommt.  
07:14 Ich weiß nicht ob sie Zeit hat.  
07:29 nächste Woche  
07:43 Sie fährt nächste Woche nach Amerika.  
08:01 Wohin?  
08:12 Sie fährt nach Los Angeles.  
08:20 ihr Mann  
08:27 ihre Kinder  
08:35 mitkommen  
08:44 mitfahren  
08:55 mitnehmen  
09:10 Kann sie ihre Kinder mitnehmen?  
09:35 Sie möchte sie mitnehmen.  
09:56 Und die Kinder möchten gerne mitkommen.  
10:16 Aber es geht nicht.

10:27 ihr Mann  
10:38 dieser Kollege von mir  
11:02 Er fährt auch nicht nach Los Angeles.  
11:26 Er kann nicht mitfahren  
11:45 weil er zu viel Arbeit hat.  
11:59 ohne  
12:12 mit, ohne  
12:28 Seine Frau fährt ohne ihn.  
12:47 für ihn  
12:54 ohne ihn  
13:00 und ohne ihre Kinder  
13:25 Ihre Kinder fahren nicht.  
13:35 ihre Kinder  
13:42 seine Kinder  
13:57 Ihre Kinder fahren nicht nach Amerika.  
14:12 Wie so?  
14:22 Wer weiß warum?  
14:38 Vielleicht weil  
14:47 weil es zu teuer ist.  
15:01 Gute Reise.  
15:12 eine Reise  
15:15 die Reise  
15:26 Eine Reise nach Los Angeles ist teuer.  
15:42 wird  
15:51 Die Reise wird  
16:03 teurer  
16:18 teuer, teurer  
16:30 schneller  
16:38 aber auch schneller  
16:45 natürlich



16:57 Eine Reise nach Los Angeles wird schneller und teurer.

17:23 früh

17:33 früher

17:42 Früher war es nicht zu teuer.

17:56 war

18:07 es war teuer

18:16 es war wirklich nicht teuer

18:31 Früher war es nicht so teuer.

18:45 teurer

18:55 Es ist jetzt viel teurer.

/'veɪnɪɡə/

19:10 weniger teuer

19:15 weniger

19:30 schneller

19:39 weniger schnell

19:48 viel weniger schnell

20:02 aber auch weniger teuer

20:20 es ist spät

20:33 Ja, ich muss jetzt gehen.

20:44 weil es sehr sehr spät ist.

20:55 bis morgen Abend

21:08 Kommen Ihre Kinder morgen Abend?

21:20 Ja, natürlich kommen sie.

21:39 Mein Kollege kommt.

21:49 Und seine Kinder kommen auch.

22:02 ihre Kinder

22:14 bis morgen Abend

/'tsaɪtʊŋ/

22:30 Zeitung, die  
22:50 Entschuldigen Sie.  
22:54 Ja bitte.  
23:01 Ich möchte eine Zeitung bitte.  
23:17 Diese Zeitung bitte.  
23:32 Wie viel kostet diese Zeitung?  
23:41 Eine Mark fünfundzwanzig.  
23:48 Es ist heute sehr kalt.  
23:57 Ja. Heute ist es sehr kalt.  
24:14 Aber ich glaube morgen wird es besser.  
24:36 Hier sind fünf Mark.  
24:39 Und drei Mark fünfundsiebzig zurück.  
24:49 Danke sehr. Auf Wiedersehen.  
24:51 Danke auch. Auf Wiedersehen.

=====

## Unit 15: Früher habe ich in New York gewohnt

=====

Sie fahren nächste Woche mit Ihrer Frau in die Schweiz, nicht wahr?  
Ja, schon am Montag.  
Und wohin fahren Sie?  
Zwei Tage nach Bern, und eine Tag nach Lucerne.  
Nicht schlecht. Fahren Sie mit den Kindern?  
Nein, leider nicht. Meine Tochter kann nicht, und mein Sohn möchte nicht.  
Ihr Sohn möchte nicht?  
Er hat jetzt eine Freundin, und möchte ohne sie nicht wegfahren.  
Die Kinder werden größer.

=====

01:12 Zeitung, die  
01:26 Wo ist die Zeitung bitte?  
01:39 Wissen Sie vielleicht wo die Zeitung ist?  
01:54 Leider nicht.  
02:12 Das Wetter ist so schlecht.  
02:30 Ich reise nicht gerne, wenn das Wetter  
schlecht ist.  
02:40 Ich warte  
02:49 bis es besser wird.  
03:04 ich glaube  
03:13 es wird schöner.  
03:33 Fahren Sie mit oder ohne Ihre Kinder?  
03:58 Meine Frau und ich,  
04:09 wir fahren ohne unsere Kinder.  
04:24 unser Junge  
04:36 unser Junge hat eine Freundin  
04:53 Er fährt nicht mit uns,  
05:03 weil seine Freundin nicht mitkommt.  
05:20 Unser Sohn wird groß.  
05:29 größer  
05:38 Er wird größer.  
05:46 werden  
06:02 Die Kinder werden größer.  
06:06 sie werden  
06:19 Ja, sie werden größer.  
06:37 groß, größer  
06:58 in der Goethestraße  
07:09 in der Schweiz  
07:20 Es gefällt mir in der Schweiz.

07:34 Es gefällt ihm in der Schweiz.  
07:41 Es gefällt ihm  
08:08 Das kann ich mir vorstellen.  
08:27 Er fährt gerne in die Schweiz.  
08:45 nächste Woche  
08:56 Aber nächste Woche fährt er nicht.  
09:14 Die Kinder werden größer.  
09:23 wie alt  
09:26 alt  
09:43 Wie alt ist Ihr Sohn?  
09:57 Er ist siebzehn.  
10:06 Er bleibt zu Hause.  
10:19 Er bleibt alleine zu Hause.  
10:30 Wie alt ist Ihr Sohn?  
10:39 Er ist siebzehn.  
10:50 Und Ihre Tochter?  
11:03 Wie alt ist Ihre Tochter?  
11:11 unsere Tochter  
11:24 Sie ist einundzwanzig.  
11:40 Sie möchte mitkommen,  
11:49 aber es geht nicht.  
12:04 Wie so?  
12:18 Es geht nicht, weil sie viel Arbeit hat.  
12:34 ich mag  
12:45 Sie mag ihre Arbeit.  
13:00 Sie mag ihre Arbeit sehr.  
13:12 Unsere Familie kann nicht zusammen reisen.  
13:36 Leider können unsere Kinder nicht kommen.  
13:44 ohne sie  
13:57 Wir reisen ohne sie.

14:09 Ja, Sie müssen ohne sie fahren.  
14:18 ohne ihn  
14:30 ohne sie  
14:43 Wir fahren ohne ihn.  
15:04 Leider kann ich nicht sehr viel reisen.  
/'veɪnɪç/  
15:13 wenig Zeit  
15:18 wenig  
15:35 wenig, weniger  
15:53 nur ein bisschen Zeit  
16:08 Ich habe wenig Zeit.  
16:25 Leider habe ich jetzt wenig Zeit.  
16:43 Ich habe nicht viel Geld.  
16:56 Und ein Auto habe ich auch nicht.  
17:14 früher  
17:21 ich habe  
17:28 ich hatte  
17:43 ich habe, ich hatte  
17:56 Sie hatten  
18:02 hatten Sie?  
18:19 Hatten Sie früher ein Auto?  
18:33 Ja, früher hatte ich ein deutsches Auto.  
18:48 Und jetzt?  
18:57 Jetzt habe ich kein Auto.  
19:09 Wo wohnen Sie jetzt?  
19:21 Ich wohne in Stuttgart.  
19:31 Jetzt wohne ich in Stuttgart.  
19:41 Wo arbeiten Sie?  
19:53 Ich arbeite bei IBM.  
19:58 bei IBM

20:11 Wo arbeiten Sie jetzt?  
20:21 Ich arbeite bei IBM.  
20:29 ich habe gearbeitet  
20:51 Sie haben gearbeitet  
21:00 Wo haben Sie gearbeitet?  
21:12 Wo haben Sie früher gearbeitet?  
21:27 Ich habe auch bei IBM gearbeitet.  
21:40 Aber bei IBM in New York  
21:52 ich habe gearbeitet  
22:01 ich wohne  
22:11 ich habe gewohnt  
22:27 Wo wohnen Sie?  
22:41 Jetzt wohne ich in Stuttgart.  
22:51 Früher habe ich in New York gewohnt.

23:17 Guten Abend.  
23:20 Guten Abend.  
23:28 Ich heiÙe Schmidt. Joachim Schmidt.  
23:35 Angenehm. Herr Schmidt.  
23:47 Ich heiÙe Jean White.  
23:57 Wo arbeiten Sie?  
24:03 Bei Bosch. Und Sie? Wo arbeiten Sie?  
24:12 Ich arbeite bei IBM.  
24:18 Wie lange arbeiten Sie schon bei IBM?  
24:32 Ich arbeite schon seit zwei Jahren in  
Stuttgart.  
24:48 Früher habe ich bei IBM in New York  
gearbeitet.  
24:58 Ah, das ist interessant.

=====

## Unit 16: Dort ist ein Telefonbuch

=====

Sie wohnen in Stuttgart, nicht wahr?

Ja, richtig! Und ich arbeite auch in Stuttgart.

Seit wann denn?

Ich arbeite schon seit zwei Jahren in Stuttgart,  
bei IBM.

Und vorher? Wo haben Sie vorher gearbeitet?

Ich habe vorher nicht gearbeitet.

Warum denn nicht?

Ich habe fünf Jahre in der Schweiz gewohnt.

Dort habe ich nicht gearbeitet.

=====

01:10 Wo wohnen Sie jetzt?

01:21 Jetzt wohne ich in Frankfurt.

01:37 Aber früher habe ich in Amerika gewohnt.

01:55 Und Sie? Wo wohnen Sie?

02:12 Wo wohnen Sie denn?

02:27 Ich wohne in Stuttgart.

02:43 Ich wohne seit drei Jahren dort.

03:04 Arbeiten Sie in Frankfurt?

03:15 Früher habe ich dort gearbeitet.

03:31 Bei der Citibank.

04:00 Aber jetzt arbeite ich in Mannheim.

04:07 jetzt arbeite ich

04:30 Früher habe ich bei der Citibank in  
Frankfurt gearbeitet.

04:57 Das ist interessant.

05:07 es war

05:16 Es war sehr interessant.

05:29 Meine Arbeit war sehr interessant.  
05:48 Aber jetzt arbeite ich in Mannheim.  
06:07 Und dort mag ich meine Arbeit auch.  
06:31 Früher hat mein Sohn auch in Frankfurt gearbeitet.  
06:52 Aber seine Arbeit  
07:00 war nicht so interessant.  
07:18 interessanter  
07:29 Jetzt ist seine Arbeit interessanter.  
07:47 Wie alt ist Ihr Sohn?  
07:52 wie alt  
08:04 Wie alt ist Ihr Sohn denn?  
08:21 Er ist fünfundzwanzig.  
08:28 Wirklich?  
08:37 Haben Sie Kinder?  
08:48 Ja, zwei Kinder.  
09:01 Zwei Mädchen.  
09:09 Sie sind beide noch klein.  
09:30 Ich habe zwei Kinder.  
09:44 Ich habe einen kleinen Jungen.  
10:19 Und einen großen.  
10:34 Ich habe wenig Zeit  
10:50 und viel Arbeit.  
11:02 Früher hatte ich viel Zeit  
11:16 aber keine Kinder.  
11:34 Früher habe ich in Berlin gewohnt.  
11:53 Und früher habe ich nicht gearbeitet.  
12:13 Aber jetzt wohnen Sie in Stuttgart.  
12:23 Jetzt arbeiten Sie viel.  
12:36 und ein Sohn ist schon groß.



12:48 Richtig!

12:59 Was bedeutet das Wort richtig?

13:21 Es bedeutet ...

13:32 nicht richtig

13:44 Entschuldigen Sie bitte.

/telefo'ni:rən/

13:56 Ich muss telefonieren.

14:02 telefonieren

14:15 Wo kann ich telefonieren?

14:31 ein Telefon

14:34 Telefon, das

14:49 Dort drüben ist ein Telefon.

14:58 Ah, ja.

15:05 Buch, das

15:16 ein Telefonbuch

15:29 ich brauche

15:38 Was brauchen Sie?

15:49 die Telefonnummer

15:54 die Nummer

16:05 das Buch

16:12 das Telefonbuch

16:36 Ich habe die Telefonnummer nicht.

16:52 Sie brauchen

17:02 Ich brauche die richtige Nummer.

17:21 Hier ist das Telefonbuch.

17:32 Ah, und hier ist die Nummer.

17:45 Ich brauche noch eine Nummer.

17:53 noch eine

18:12 noch einmal

18:32 Ich muss noch einmal telefonieren.

18:50 Ich brauche noch eine Nummer.

19:07 brauchen Sie

19:19 Brauchen Sie das Telefonbuch?

19:38 Brauchen Sie es noch einmal?

19:44 Brauchen Sie es?

20:10 Ja. Wo ist es denn?

20:24 Es war hier, nicht wahr?

20:42 Ja! Aber wo ist es jetzt?

20:54 Na ja. Ich kann später telefonieren.

21:15 Wie wäre es mit einem Kaffee?

21:30 Und Schokoladenkuchen?

21:39 Ja, gerne.

21:58 Darf ich hier telefonieren?

22:02 Ja, bitte. Dort drüben ist ein Telefon.

22:10 Danke sehr.

22:22 Haben Sie ein Telefonbuch?

22:26 Einen Moment. Nein, leider nicht.

22:36 Ich habe eine Nummer.

22:50 Aber ich glaube es ist nicht die richtige Nummer.

23:05 Gehen Sie zur Post. Dort ist ein Telefonbuch,

und dort können Sie auch telefonieren.

23:15 Gehen Sie zur Post.

23:17 zur Post

23:25 die Post

23:48 Dort ist ein Telefonbuch.

24:00 Und dort können Sie auch telefonieren.

24:11 Wo ist die Post?

24:27 Sie ist nicht weit von hier.

24:38 Gehen Sie geradeaus.

[ Track cut short. See next unit. ]

=====

## Unit 17: Meine Tochter geht schon zur Universität

=====

Entschuldigen Sie bitte. Wo kann ich jetzt  
telefonieren?

Gehen Sie zur Post. Dort können Sie telefonieren.

Ah, ja. Wie komme ich dann zur Post?

Die Post ist nicht weit. Gehen Sie immer  
geradeaus.

Dann sehen Sie links die Post.

Vielen Dank.

Bitte.

=====

00:53 bei Ihnen

01:07 Darf ich vielleicht bei Ihnen telefonieren?

01:25 Aber natürlich!

01:35 Das telefon ist dort drüben.

01:51 Haben Sie die Telefonnummer?

02:06 Oder brauchen Sie ein Telefonbuch?

02:24 Ich habe eine Telefonnummer,

02:35 aber ich bin nicht sicher,

02:51 ob es die richtige ist.

03:11 Ich bin nicht sicher, ob es die richtige  
ist.

03:38 Es ist nicht die richtige Telefonnummer.

04:00 Ich habe noch eine hier.

04:04 noch eine

04:30 Ich glaube, das ist die richtige  
Telefonnummer.

04:54 Aber ich verstehe nicht, was er sag.

05:19 Vielen Dank.

05:25 Bitte.

05:39 Fragen Sie ihn, wo er arbeitet.

05:47 Wo arbeiten Sie?

05:51 Ich arbeite in der Stadt.

05:54 Fragen Sie ihn, ob er seine Arbeit denn mag.

06:03 Mögen Sie Ihre Arbeit denn?

06:13 Ja, sehr. Meine Arbeit ist interessant.

06:18 Fragen Sie ihn, wie lange er schon in der  
Talstraße wohnt.

06:32 Wie lange wohnen Sie schon in der Talstraße?

06:50 Seit drei Jahren.

06:53 Fragen Sie ihn, wo er vorher gewohnt hat.

07:01 Wo haben Sie vorher gewohnt?

07:15 Vorher habe ich in der Stadt gewohnt.

07:18 Fragen Sie ihn, ob er Kinder hat.

07:26 Haben Sie Kinder?

07:31 Ja, ich habe einen Sohn und eine Tochter.

07:35 Fragen Sie ihn, wie alt seine Kinder sind.

07:45 Wie alt sind Ihre Kinder denn?

07:57 Mein Sohn ist achtzehn, und meine Tochter  
ist neunzehn.

08:01 Fragen Sie ihn, was seine Kinder machen.

08:10 Was machen Ihre Kinder?

08:14 Er antwortet  
'ʃu:lə/  
08:20 zur Schule  
08:23 Schule, die  
08:36 mein Sohn geht zur Schule.  
08:51 Er geht noch zur Schule.  
09:06 Und Ihre Tochter?  
09:15 zur Schule  
09:26 Geht sie auch noch zur Schule?  
09:38 Ihr Bekannte antwortet  
/univerzi'tɛ:t/  
09:46 zur Universität  
09:51 Universität, die  
10:11 Nein, meine Tochter geht zur Universität.  
10:31 Sie geht schon zur Universität.  
10:59 Sie geht nicht zur Schule.  
11:17 Sie geht zur Universität.  
studieren /ʃtu'di:rən/  
11:31 Sie studiert Medizin.  
/medi'tsi:n/  
11:35 Medizin, die  
11:39 studiert  
11:54 sie studiert  
12:05 Was studiert Ihre Tochter?  
12:21 Sie studiert Medizin.  
12:33 Und wo geht sie zur Universität?  
12:53 Sie studiert in München.  
13:06 Sie studiert in München Medizin.  
13:26 Sie geht in München zur Universität.  
zur => zu der

13:51 Meine Tochter geht schon zur Universität.  
14:11 Und mein Sohn geht noch zur Schule.  
14:27 Er hat noch ein Jahr.  
14:40 Und was möchte er nachher machen?  
14:57 Ich weiß es noch nicht,  
15:11 was er nachher macht.  
15:30 Er möchte nach Amerika fahren.  
15:52 Aber eine Reise nach Amerika ist sehr teuer.  
16:17 zur Post  
16:27 Ich muss noch zur Post gehen.  
16:43 Können Sie mir sagen,  
16:53 wo die Post ist?  
17:06 Können Sie mir sagen, wo die Post ist?  
17:24 Aber natürlich!  
17:35 Sie ist nicht weit von hier.  
17:56 Sehen Sie.  
18:14 Sie ist dort drüben recht.  
18:30 Können Sie sie sehen?  
18:47 Ja, ich sehe sie.  
18:55 ein Brief  
18:58 der Brief  
19:10 Ich habe einen Brief.  
19:29 Es ist ein Brief für eine Freundin in  
Amerika.  
19:50 Danke. Und auf Wiedersehen.

suchen /'zuːxən/

20:02 ich suche  
20:15 Sie suchen  
20:19 suchen

20:33 Entschuldigen Sie. Wo ist die nächste Post?

20:51 Sie suchen die Post?

21:06 Die Post ist dort drüben.

21:28 Entschuldigen Sie bitte.

21:36 Ja, bitte.

21:46 Ich suche eine Post.

21:59 Wissen Sie vielleicht, wo eine Post ist?

22:07 Ja, sie ist in der Straße dort drüben.

22:15 Dort drüben recht?

22:20 Ja, die kleine Straße dort.

22:30 Ah ja, ich sehe sie.

22:35 Aber wissen Sie, dass die Post heute geschlossen ist?

22:45 Die Post ist heute geschlossen? Wie so?

22:54 Heute ist ein Feiertag.

22:58 ein Feiertag

23:13 Ist die Post morgen geöffnet?

23:19 Ja, morgen ist sie geöffnet, von acht Uhr bis achtzehn Uhr.

23:30 Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

23:36 Auf Wiedersehen.

23:55 Wie viel macht fünfzehn und elf?

24:02 Sechszwanzig. Das macht sechszwanzig.

24:16 Wie viel macht einunddreißig und elf?

24:25 Zweiundvierzig. Das macht zweiundvierzig.

24:37 Wie viel macht dreiundfünfzig und elf?

24:47 Vierundsechzig. Das macht vierundsechzig.

25:00 Wie viel macht siebenundachtzig und elf?

25:09 Achtundneunzig. Das macht achtundneunzig.

25:22 Wie viel macht ein hundert acht und elf?

25:32 Ein hundert neunzehn. Das macht ein hundert neunzehn.

25:43 Wie viel macht ein hundert sechsundvierzig und elf?

25:55 Ein hundert siebenundfünfzig. Das macht ein hundert siebenundfünfzig.

26:08 Wie viel macht ein hundert vierundachtzig und elf?

26:19 Ein hundert fünfundneunzig. Das macht ein hundert fünfundneunzig.

26:37 Und jetzt genug.

=====

Wo ist hier die nächste Post?

## **Unit 18: Ich brauche einen Arzt**

=====

Ein Amerikaner ist in einem Geschäft in Frankfurt, und möchte Briefmarken kaufen.

Entschuldigen Sie. Haben Sie Briefmarken?

Nein, leider nicht.

Es ist schon acht Uhr. Wo kann ich heute noch Briefmarken kaufen?

Sehen Sie den Kiosk dort drüben?

Ja?

Dort können Sie heute noch Briefmarken kaufen.

Vielen Dank.

Bitte.



=====

01:00 Entschuldigen Sie. Wo ist die nächste Post  
bitte?

01:21 Sie suchen eine Post?

01:38 Es gibt eine ...

01:47 Es gibt eine nicht weit von hier.

02:06 Sehen Sie die Straße dort drüben?

02:20 Welche Straße?

02:31 Die Straße dort drüben links.

02:47 Das ist die Poststraße.

03:00 die Post

03:17 Die Post ist in der Poststraße,

03:37 am Postplatz.

03:50 Wie bitte?

/a'dresə/

03:56 die Adresse ist

04:13 Die Adresse ist Postplatz Nummer 2.

04:27 Bis wie viel Uhr ist die Post geöffnet?

04:33 Bis wie viel Uhr?

04:48 bis

04:57 Bis achtzehn Uhr.

05:05 Vielen Dank.

05:18 Ich muss noch zur Post gehen.

schreiben /'fraibən/

05:33 schreibt.

05:41 Briefe

05:45 Meine Frau schreibt viele Briefe.

06:01 immer

06:08 Sie schreibt immer viele Briefe.

06:24 Und Sie? Schreiben Sie viel?  
06:41 Nein, ich schreibe nicht viel.  
06:53 Nicht immer.  
06:59 Nur manchmal.  
07:07 Unsere Kinder  
07:16 Unsere Kinder sind nicht zu Hause.  
mehr /me!e/  
07:35 Sie wohnen nicht mehr zu Hause.  
07:53 nicht mehr  
08:04 Meine Frau schreibt viele Briefe nach  
Deutschland.  
08:28 Wo in Deutschland sind Ihre Kinder denn?  
08:47 Sie sind beide in München.  
09:01 unser Sohn  
09:10 Unser Sohn studiert Medizin.  
09:27 Und unsere Tochter arbeitet.  
09:47 Sie arbeitet schon seit vier Jahren.  
10:13 Wo arbeitet sie denn?  
10:21 Bei Siemens.  
10:38 Seit wann arbeitet sie schon bei Siemens?  
10:59 Sie arbeitet schon seit zwei Jahren dort.  
11:21 Vorher hat sie bei Bosch gearbeitet.  
11:42 Meine Kinder wohnen beide in München.  
12:00 Sie sind beide in München.  
12:19 Ja, meine Frau schreibt viele Briefe nach  
München.  
12:38 Das kann ich mir vorstellen.  
12:53 Und was machen Ihre Kinder?  
13:11 Meine Tochter studiert.  
13:29 Meine Tochter studiert schon.

13:43 Und mein Sohn geht noch zur Schule.

14:05 Meine Tochter geht in Berlin zur  
Universität.

14:27 Sie hat noch vier Jahre.

14:47 Und nachher, möchte sie in Berlin bleiben.

15:07 Es gefällt ihr in Berlin?

15:21 Ja, sehr.

15:32 Es gefällt ihr sehr dort.

15:51 Aber mein Sohn möchte nicht in Berlin  
wohnen.

16:16 Er wohnt lieber nicht in Berlin.

16:38 Meine Tochter möchte in Berlin bleiben.

16:56 Sie schreibt mir oft.

17:15 Und sie telefoniert auch oft mit mir.

17:34 Und Sie besuchen sie oft in Berlin, nicht  
wahr?

17:46 Ja, natürlich!

18:04 Kann ich hier telefonieren?

18:15 Könnte ich hier telefonieren?

18:20 könnte

18:25 könnte ich

18:29 Könnte ich telefonieren?

18:37 ich könnte

18:47 ich kann, ich könnte

19:04 Sie können, Sie könnten

19:21 Könnte ich hier telefonieren?

19:38 Ja, natürlich!

19:49 Ich brauche ein Taxi.

20:02 Einen Moment.

20:15 Einen kleinen Moment.

20:34 Ich kann Ihnen eine Telefonnummer geben.

21:02 Entschuldigen Sie. Ihr Taxi ist hier.

/arʦt/

21:26 Ich brauche einen Arzt.

21:32 Arzt

21:38 einen Arzt

21:51 der Arzt

22:06 Ich brauche einen Arzt.

22:26 Sie brauchen einen Arzt?

22:44 Ja, meine Frau braucht einen Arzt.

23:05 Hier ist seine Telefonnummer.

23:20 Danke sehr.

23:35 Was hat Ihre Frau heute gemacht?

23:49 Nichts. Sie hat heute nichts gemacht.

24:03 Was hat sie heute gegessen?

24:15 Hat sie heute etwas gegessen?

24:26 Nein, nicht viel.

24:36 Sie hat heute nicht viel gegessen.

24:51 Das ist für Ihre Frau.

Apotheke /apo'te'ikə/

25:01 Die nächste Apotheke ist in der Bergstraße.

25:06 die Apotheke

25:19 Die Bergstraße ist nicht weit von hier.

25:13 die Bergstraße

25:27 Auf Wiedersehen.

25:36 Auf Wiedersehen. Und Danke sehr.

=====

## Unit 19: Kann ich Ihnen helfen?

Entschuldigen Sie bitte.

Ja? Wie kann ich Ihnen helfen?

Ach, mein Mann ist krank. Er braucht schnell einen Arzt.

Ich kann gerne für Sie telefonieren.

Das ist nett von Ihnen.

00:55 Mein Mann braucht schnell einen Arzt.

01:01 Fragen Sie, ob es einen Arzt im Hotel gibt.

01:10 Gibt es einen Arzt im Hotel?

01:29 Nein, nicht im Hotel.

01:41 Wir haben keinen Arzt hier.

02:01 Aber es gibt einen Arzt

02:14 Es gibt einen Arzt nicht weit von hier.

02:39 Ich kann Ihnen seine Telefonnummer geben.

02:53 Ja, könnte ich seine Telefonnummer haben?

03:12 könnte ich

03:26 Könnte ich sie haben?

03:40 seine Telefonnummer

03:50 ihre Telefonnummer

04:01 Hier ist die Telefonnummer.

04:16 Aber ich weiß nicht, ob er dort ist.

04:34 Wie so?

04:42 Feiertag, der

05:05 Heute ist ein Feiertag?

05:19 Ja, in Deutschland ist heute ein Feiertag.

/'aləs/

05:41 alles

05:54 Alles ist geschlossen.

06:11 Heute ist alles geschlossen.

06:27 Die Geschäfte sind geschlossen

06:38 weil es ein Feiertag ist.

06:54 Und die Apotheke?

06:59 Apotheke, die

07:26 Und die Apotheke? Ist sie auch geschlossen?

07:49 Nein, die Apotheke ist heute nicht geschlossen.

08:13 Bis wie viel Uhr ist die Apotheke geöffnet?

08:37 Bis zwanzig Uhr?

08:49 Nein, ich glaube bis einundzwanzig Uhr.

09:12 Könnten Sie

09:27 Könnten Sie mir die Telefonnummer geben?

09:44 Ja, natürlich!

09:54 Und wie kann ich Ihnen noch helfen?

10:01 helfen

10:04 Ihnen helfen

10:09 Ihnen noch helfen

10:30 Kann ich Ihnen helfen?

10:44 Ist das alles?

10:54 Oder kann ich Ihnen noch helfen?

11:12 Ich brauche ein Taxi.

11:23 zur Apotheke

11:43 Ich möchte mit dem Taxi zur Apotheke fahren.

12:00 Natürlich!

12:14 Ihr Taxi kommt.

12:26 Ist die Apotheke weit von hier?

12:43 Es sind vielleicht fünf Minuten mit dem

Taxi.

13:05 Adresse, die

13:23 Wissen Sie die Adresse?

13:40 Wie ist die Adresse?

13:56 Hier ist die Adresse.

lesen /'le:zən/

14:03 Können Sie sie lesen?

14:08 lesen

14:36 Ja, Danke. Ich kann sie sehr gut lesen.

14:55 Und wie kann ich Ihnen noch helfen?

15:13 Danke sehr. Das ist alles.

15:34 Könnten Sie bitte warten?

15:47 Ja, gerne, wenn Sie möchten.

16:02 Ich brauche nur ein paar Minuten.

16:20 Ich kann gerne warten.

16:35 Wie viel schulde ich Ihnen?

16:51 Zweiunddreißig Mark.

17:12 Fünfunddreißig. Und vielen Dank.

danken

17:19 Ich danke auch.

17:30 Zeitung, die

17:43 eine amerikanische Zeitung

17:57 Haben Sie eine amerikanische Zeitung?

18:12 Zeitungen, die

18:36 Ja, dort drüben sind ein paar amerikanische Zeitungen.

19:03 Wie viel kostet diese?

19:21 Diese kostet vier Mark.

19:43 Wie viel macht das alles zusammen?

20:02 Alles zusammen zwanzig Mark.

20:26 Nehmen Sie auch Dollar?

20:35 Nein, leider nicht.

20:45 Wir nehmen nur D-Mark.

20:56 Gut. Hier sind zwanzig Mark.

21:16 Wann sind Sie in Berlin angekommen?

21:30 Wir sind am Montag angekommen.

21:43 Montag morgen um Viertel vor acht.

21:57 Und Sie?

22:10 Wie lange sind Sie schon hier?

22:21 Seit fünf Tagen.

22:32 Nein, seit einer Woche.

22:43 Gefällt es Ihnen in Berlin?

22:52 Ja, sehr.

23:03 Was haben Sie schon von Berlin gesehen?

23:11 Alles?

23:21 Nein, natürlich noch nicht alles.

23:32 Aber schon viel.

23:43 Ich habe schon viel von Berlin gesehen.

23:59 Es gibt in Berlin viel zu sehen.

24:18 Und wie lange bleiben Sie noch?

24:37 Wir bleiben noch drei Tage.

25:00 Morgen muss ich noch etwas für meine Kinder kaufen.

25:24 Für meine Tochter ein T-Shirt,

25:37 und für meinen Sohn ein kleines Auto.

25:51 Ich muss ihn immer ein kleines Auto kaufen,

26:04 wann ich in Deutschland bin.



26:23 Leider muss ich jetzt gehen.

26:36 Es war nett Sie zu sehen.

26:44 Auf Wiedersehen.

26:49 Auf Wiedersehen.

=====

Ich möchte dir für deine Hilfe vielmals danken.

Ich bitte vielmals um Verzeihung /fɛp'tsaivŋ/!

I am so very sorry!

geben, helfen, kaufen: use dative for indirect  
object

Ich kaufe dir einen Kaffee.

## Unit 20: In Amerika fährt man langsam

=====

Entschuldigen Sie. Könnten Sie mir bitte helfen?

Aber gerne.

Ich suche schon seit zehn Minuten die Hauptstraße.

Wissen Sie wo die Hauptstraße ist?

Die Hauptstraße? Das ist die Hauptstraße hier.

Wirklich?

Ja, welche Nummer suchen Sie denn?

Achtundzwanzig.

Ich glaube die Nummer achtundzwanzig ist dort  
drüben.

Vielen Dank.

=====

01:04 Sie fahren mit einem Auto in eine deutsche  
Stadt,

und suchen die Hauptstraße.

01:16 Entschuldigen Sie bitte.

01:26 helfen

01:34 Könnten Sie mir helfen?

01:50 Wie kann ich Ihnen helfen?

02:06 Ich suche die Hauptstraße.

02:11 die Hauptstraße

02:23 Wissen Sie, wo die Hauptstraße ist?

02:43 Die Hauptstraße ist nicht hier.

02:56 Sie ist nicht hier, und auch nicht dort  
drüben.

03:17 Leider kann ich Ihnen nicht helfen.

03:32 Danke.

03:42 Entschuldigen Sie.

03:53 Wie kann ich Ihnen helfen?

04:05 Könnten Sie mir sagen, wo die Hauptstraße  
ist?

04:25 Ja, natürlich!

04:36 Die Hauptstraße ist nicht hier.

04:54 Sie ist weit weg von hier.

/'tsi:mlɪç/

05:08 ziemlich

05:33 Ziemlich weit weg.

05:45 Wie weit?

06:00 Vielleicht drei oder vier Kilometer,

06:17 wenn Sie die richtige Straße nehmen.

06:35 wenn Sie die Straße dort drüben nehmen.

06:54 Wie muss ich fahren?

07:11 Nehmen Sie diese Straße,

07:25 und fahren Sie drei oder vier Kilometer,

07:45 immer geradeaus,  
07:59 und dann fragen Sie noch einmal.  
08:12 von dort  
08:25 Von dort, ist die Hauptstraße nicht weit.  
08:45 Vielen Dank, und auf Wiedersehen.

09:03 Man fährt  
09:17 langsam  
09:36 Man fährt langsam  
09:48 Man fährt langsam in Amerika.  
09:59 Ziemlich langsam.  
10:10 Aber in Deutschland fährt man schnell.  
10:26 Sehr schnell.  
10:33 viel schneller als  
10:52 Viel schneller als in Amerika.  
11:09 schneller als  
11:21 In Deutschland fährt man schneller  
11:30 als in Amerika.  
11:43 Das Benzin ist teurer in Deutschland.  
12:04 Ja, wir fahren schnell in Deutschland.  
12:14 Wir könnten langsamer fahren.  
12:20 langsamer  
12:45 langsam  
12:57 In Amerika fährt man langsam,  
13:13 langsamer als in Deutschland.  
13:31 weniger  
13:40 weniger teuer  
13:58 Und das Benzin ist weniger teuer in Amerika.  
14:31 Die Straßen in Amerika sind sehr gut.  
14:42 die Straßen

14:51 Ja, die Straßen sind gut.

15:04 Wie schnell darf man in Deutschland fahren?

15:23 in der Stadt

15:42 In der Stadt vielleicht fünfzig Kilometer.

16:05 Nicht viel schneller.

Stunde /'ʃtʊndə/, die

16:13 Aber auf der Autobahn, kann man ein hundert  
dreißig Kilometer pro Stunde fahren, oder viel  
schneller.

16:43 Man kann ein hundert dreißig Kilometer  
fahren,

17:03 oder viel schneller.

17:21 Wie viel kostet das Benzin in Amerika?

17:47 Das Benzin kostet eine Mark pro Liter.

18:13 Eine Mark pro Liter vielleicht.

18:26 nicht viel mehr

18:30 mehr

18:41 nicht mehr

18:49 viel

18:55 mehr

19:04 nicht viel mehr als eine Mark

19:24 viel, mehr

19:38 wenig

19:45 sehr wenig

19:57 weniger

20:06 viel weniger

20:16 langsamer

20:23 viel langsamer

20:33 sehr viel langsamer

20:55 In Amerika sind die Straßen sehr schön.

21:16 Aber in Deutschland fährt man schneller,  
21:34 und das Benzin kostet mehr.

22:02 Erika, du fährst sehr schnell!  
22:18 Ich fahre doch nicht schnell!  
22:36 Doch, doch! Du fährst sehr schnell!  
22:58 Du fährst ein hundert zwanzig Kilometer oder  
mehr.  
23:27 Wenn du möchtest  
23:39 Wenn du möchtest, könnte ich langsamer  
fahren.  
24:04 Ja bitte. Könntest du ein bisschen langsamer  
fahren?  
24:29 Wie schnell darf ich fahren?  
24:42 Nur ein bisschen langsamer.  
24:57 Gut. Aber wir sind schon spät.  
25:09 Wir haben wenig Zeit.  
25:21 Wenn ich schneller fahre,  
25:34 dann haben wir im Restaurant mehr Zeit.  
25:55 Erika, es ist besser,  
26:05 wenn du langsamer fährst.  
26:10 Gut, ich fahre gerne langsamer.

=====  
der Euro /'ɔyro/

## Unit 21: Du brauchst ein neues Auto

=====  
Hallo Jack.  
Hallo Susie. Was geht's?  
Ah Jack! Kannst du mir vielleicht helfen?

Aber natürlich!

Mein Auto geht nicht.

Hast du Benzin?

Natürlich habe ich Benzin.

Dann weiß ich auch nicht warum dein Auto nicht geht.

Ich muss aber jetzt in die Stadt gehen.

Ich fahre dich gerne in die Stadt.

Dann möchte ich dich nachher einen Kaffee einladen.

Mit Kuchen?

Natürlich! Was ist Kaffee ohne Kuchen?

=====

01:21 Hier ist die Hauptstraße.

01:33 Ist das die Apotheke dort drüben?

01:49 Ich bin nicht sicher.

02:08 Könntest du langsamer fahren?

02:24 Ein bisschen langsamer?

02:39 Hier kann man nicht langsamer fahren.

03:04 Ah ja! Das ist die Apotheke dort drüben.

03:20 Könntest du ein paar Minuten warten?

03:36 Fünf Minuten?

03:48 Nicht mehr als fünf Minuten.

04:08 Gut. Ich kann gerne fünf Minuten warten.

04:28 Kannst du mir helfen?

04:49 Ja, natürlich!

04:58 Wann? Jetzt?

05:10 Ja, jetzt, wenn es geht.

05:28 Wenn du jetzt ein bisschen Zeit hast.

05:46 Ich habe viel Zeit,  
06:01 ziemlich viel Zeit.  
06:12 Also ich brauche etwas  
06:24 etwas von der Apotheke.  
06:43 Könntest du mich fahren?  
06:47 mich  
07:01 Könntest du mich zur Apotheke fahren?  
07:22 Ja, ich kann dich gerne fahren.  
07:38 alles  
07:50 Ist das alles?  
08:04 Das ist alles.  
08:14 Wo ist dein Auto?  
08:26 ich nehme  
08:37 Mein Auto nehme ich nicht,  
08:54 weil es nicht geht.  
09:25 Mein Auto nehme ich nicht, weil es nicht  
geht.  
09:45 Es geht nicht mehr.  
10:03 Warum geht dein Auto nicht?  
10:19 Hast du kein Benzin?  
10:27 Hast du kein Benzin mehr?  
10:50 Kein Benzin mehr?  
11:03 Aber Jack!  
11:18 Ich habe noch mehr als fünf Liter Benzin.  
11:39 mein Auto  
11:45 dein Auto  
12:05 Dann weiß ich nicht,  
12:15 Dann weiß ich nicht, warum dein Auto nicht  
geht.  
12:34 Ich kann dich fahren.

12:52 Natürlich fahre ich dich in die Stadt.  
13:12 Aber wo ist deine Apotheke?  
13:23 Fragen Sie, wo noch eine geöffnete Apotheke ist.  
13:31 Wo ist noch eine geöffnete Apotheke?  
13:40 geöffnete  
13:43 noch eine geöffnete Apotheke  
14:01 Heute ist ein Feiertag.  
14:10 finden  
14:23 ich finde  
14:31 ich suche  
14:43 Was suchst du?  
14:57 Wo kann ich finden  
15:14 Wo kann ich eine geöffnete Apotheke finden?  
15:38 Es gibt eine  
15:56 Es gibt eine in der Bachstraße.  
16:11 Die Adresse ist  
16:20 Die Adresse ist Bachstraße 54.  
16:45 Die Adresse ist Bachstraße 56.  
17:09 Ich brauche nur ein paar Minuten.  
17:27 Kannst du warten?  
17:44 Hier ist eine amerikanische Zeitung,  
18:02 eine Zeitung von heute.  
18:13 Möchtest du sie lesen?  
18:25 Danke.  
18:35 Aber warum hast du eine amerikanische Zeitung?  
19:00 Ich habe sie heute gekauft.  
19:11 Ich habe sie heute Morgen gekauft.  
19:25 Für dich.



19:37 Ich habe sie heute Morgen für dich gekauft.  
19:55 Das ist nett von dir.  
20:14 Ich muss auch noch etwas zu trinken kaufen.  
20:39 Etwas Rotwein und auch Mineralwasser.  
21:00 Könntest du mir vielleicht helfen?  
21:14 Geht das?  
21:26 Natürlich geht das!  
21:40 Ich fahre dich gerne.  
21:50 Wo kaufst du den Wein  
22:00 und das Mineralwasser?  
22:14 Das Geschäft ist nicht weit von hier.  
22:27 Und nachher  
22:43 Und nachher, können wir bei mir einen Kaffee  
trinken,  
23:06 wenn du möchtest.  
23:13 Gut.  
23:20 Das wäre gut.  
23:35 Du hast ein amerikanisches Auto, nicht wahr?  
23:48 Ja, ein amerikanisches. Und du?  
24:01 Ich auch. Ich habe auch ein amerikanisches  
Auto.  
24:15 Aber mein Auto ist ziemlich alt.  
24:26 Wirklich? Wie alt ist es denn?  
24:36 Es ist mehr als zehn Jahre alt.  
24:50 Mehr als zehn Jahre? Du brauchst ein neues  
Auto.  
25:04 Ja, ich kaufe nächste Woche ein Auto.  
25:17 Fährt dein Auto gut?  
25:22 Ach, du weiß. Mein Auto geht nicht.  
25:32 Wie alt ist es denn?

25:37 Nicht alt. Weniger als ein Jahr.

25:45 Möchtest du mein Auto kaufen?

25:50 Nein. Vielen Dank.

=====

## Unit 22: Kannst du morgen Abend Tennis spielen?

=====

Hallo Jim. Was geht's?

Hallo Erika. Mein Auto geht nicht.

Dein Auto geht nicht? Aber dein Auto ist doch noch neu.

Ja. Und jetzt habe ich kein Auto.

Musst du heute in die Stadt fahren?

Natürlich! Aber wie? Ich habe kein Auto.

Also, ich kann dich in die Stadt fahren.

Oder du kannst mein Fahrrad nehmen.

Wie bitte? Dein Fahrrad?

Ich kann doch nicht mit dem Fahrrad fahren.

Warum nicht? Das Wetter ist heute doch so schön.

=====

01:28 Wo ist die Hauptstraße bitte?

01:42 ich finde

01:52 Wo kann ich die Hauptstraße finden?

02:09 Hauptstraße Nummer 30.

02:29 Die Hauptstraße ist weit weg von hier.

02:46 Nehmen Sie diese Straße,

02:57 und fahren Sie immer geradeaus.

03:13 Immer geradeaus?

03:29 Ja, die Hauptstraße ist mehr als zwei Kilometer weg.

03:48 Danke sehr.

04:00 ich gehe

04:15 Gehst du jetzt?

/zo'fort/

04:28 Gehst du sofort?

04:32 sofort

04:43 Ja, sofort!

04:53 Ich möchte sofort gehen.

05:03 Aber mein Auto geht nicht.

05:26 Aber dein Auto ist doch noch nicht alt.

/'fa:ɪra:t/

05:42 Fahrrad, das

06:03 fahren

06:43 mit dem Auto

06:53 mit dem Fahrrad

07:12 fährst du?

07:26 Fährst du mit dem Fahrrad?

07:44 Ich möchte nicht mit dem Fahrrad fahren.

08:01 langsam

08:09 langsamer

08:14 ein Fahrrad

08:31 Ein Fahrrad ist viel langsamer als ein Auto.

08:53 Ja, ja.

09:06 Aber du hast kein Auto.

09:17 Richtig.

09:28 du darfst

09:46 Du darfst mein Fahrrad nehmen.

10:09 Dein Fahrrad? Nein, nein.

10:20 Nicht dein Fahrrad.

10:38 Wie möchtest du in die Stadt fahren?

dachten => denken

10:57 ich dachte

11:19 du dachtest

11:33 ich könnte

11:42 also ich dachte

11:55 ich könnte ein Auto nehmen

12:10 das Auto

12:18 welche Auto?

12:32 ich dachte

12:42 dieses Auto vielleicht

13:00 Ah, mein Auto.

13:11 Aber mein Auto geht nicht.

13:28 Es geht wirklich nicht.

13:49 Aber du musst jetzt in die Stadt fahren?

14:10 Ja, warum?

14:20 Wir könnten

14:32 spielen

14:47 Tennis spielen

14:56 Tennis, das

15:10 Wir könnten Tennis spielen.

15:25 Heute Morgen?

15:37 Ja, warum nicht?

15:46 du spielst

15:57 ich spiele

16:06 Spielst du Tennis?

16:24 Ja, aber heute kann ich nicht.

16:46 Und morgen früh?

16:59 Auch nicht.

17:11 Wann kannst du Tennis spielen?

17:26 Morgen Abend?

17:37 Kannst du morgen Abend Tennis spielen?

17:53 Ich glaube schon.

18:03 Prima!

18:22 früh

18:36 Aber nicht zu früh.

18:52 ich sage

19:00 du sagst

19:14 Was sagst du?

19:31 Ich sage, nicht zu früh.

19:44 Ja, was du sagst,

19:56 das ist eine gute Idee.

20:02 die Idee

20:22 Wir könnten morgen Abend Tennis spielen.

20:37 Das ist eine gute Idee.

20:47 eine prima Idee

21:00 alleine

21:15 Wir spielen nicht alleine Tennis.

21:32 eine Bekannte

21:53 eine Bekannte von mir

22:10 Eine Bekannte von mir kommt.

22:26 Sie kommt mit ihrem Mann.

22:42 Wir könnten zusammen spielen.

22:27 Das ist prima!

23:10 Sag Erika,

23:13 Ja Jim?

23:20 Kannst du Tennis spielen?

23:28 Ja. Aber nicht sehr sehr gut.

23:37 Möchtest du mit mir Tennis spielen?

23:48 Ja, gerne.

23:55 Hast du morgen früh Zeit?

24:03 Morgen früh? Um wie viel Uhr?

24:12 Wie wäre es mit neun Uhr?

24:16 Neun Uhr? Geht nicht.

Eine Bekannte von mir kommt zu Besuch.

24:27 Möchtest du früher spielen?

24:32 Wie wäre es mit sieben Uhr?

24:40 Sieben Uhr geht.

24:43 Prima! Bis morgen früh.

24:51 Bis morgen um sieben.

=====

fort: away, constantly

Mein Buch ist fort!

My book's gone!

Müsst ihr euch denn in einem fort streiten?

Do you guys have to quarrel all the time?

fort-

von zu Hause fortgehen/fortlaufen: to leave/run  
away from home

Ihr Streit dauert immer noch fort.

Their quarrel still hasn't been resolved.

=====

## Unit 23: Um wie viel Uhr spielen wir am Mittwoch?

=====

Sag mal, kennst du Maria Brown?

Nein, ich kenne sie nicht. Warum?

Sie ist eine Bekannte von mir.

Ja? Und?

Also, sie und ihr Mann kommen morgen zu Besuch.

Ja, warum sagst du mir das?

Sie und Jochum, ihr Mann heißt Jochum, sie spielen beide gut Tennis. Und ich dachte,

Ja, was dachtest du?

Ich dachte wir könnten vielleicht zusammen Tennis spielen.

Das ist eine gute Idee. Um wie viel Uhr?

Wie wäre es mit um fünf Uhr?

Prima!

=====

01:16 ich kenne

01:26 du kennst

01:48 Entschuldige

01:57 sag mal

02:10 Kennst du Maria Brown?

02:24 Kennst du sie?

02:34 Ja, ich kenne sie.

02:43 eine Bekannte

02:52 Sie ist eine Bekannte von mir.

03:14 Eine Bekannte von dir?

03:33 von mir, von dir

03:51 eine gute Bekannte

04:01 eine sehr gute Bekannte

04:05 Sagen Sie, dass Sie mit ihr Tennis spielen.

04:12 Ich spiele mit ihr Tennis.

04:18 mit ihr

04:34 Spielst du oft mit ihr Tennis?

04:53 Ja, und mit ihrem Mann auch.

05:10 mit ihm

05:24 mit ihr und mit ihm  
05:41 Möchtest du mit mir Tennis spielen?  
06:04 mit mir, mit ihr, und mit ihm?  
06:25 Also, wann?  
06:32 Wo?  
06:39 Wann und wo?  
06:53 Und mit wem?  
07:11 Sag mal  
07:19 Wer kommt?  
07:36 Und mit wem spielen wir Tennis?  
07:55 Wer kommt?  
08:06 Wir spielen mit Maria Brown.  
08:17 Und mit ihrem Mann.  
08:34 Wir könnten morgen Abend Tennis spielen.  
08:55 Ich dachte  
09:12 Wir könnten morgen Abend zusammen Tennis spielen.  
09:24 Geht das?  
09:37 Ich glaube es geht.  
09:51 Das ist eine gute Idee.  
10:05 Ich dachte,  
10:16 wir könnten vielleicht von fünf bis sieben spielen,  
10:45 wenn du möchtest.  
10:54 Was sagst du?  
11:05 Das ist prima!  
11:16 Wer spielt besser Tennis?  
11:34 Sie oder er?  
11:50 Ich glaube er.  
12:06 Er spielt besser Tennis?



12:22 Ich glaube schon.  
12:39 Möchtest du mit ihm Tennis spielen?  
12:56 Und ich kann mit ihr Tennis spielen?  
13:12 Das ist eine gute Idee.  
13:24 eine bessere Idee  
13:30 bessere  
13:46 Aber ich habe eine bessere Idee.  
13:54 Welche Idee?  
14:10 Sie kann mit ihm Tennis spielen.  
14:30 Ja, und du kannst mit mir Tennis spielen.  
14:48 eine Bekannte  
14:56 eine gute Bekannte  
15:04 ein Bekannter  
15:25 ein guter Bekannter  
15:46 ein guter Wein  
16:02 und ein guter Tag  
16:20 ein guter Bekannter  
16:29 und ein guter Wein  
16:45 Was hast du gemacht?  
17:00 sagen  
17:08 Was hast du gesagt?  
17:26 Hast du Tennis gespielt?  
17:42 Hast du heute Tennis gespielt?  
18:01 Ich habe gestern Tennis gespielt.  
18:11 Mit wem?  
18:26 Ich habe mit Maria Brown Tennis gespielt.  
18:39 Kann sie gut Tennis spielen?  
18:56 Sie spielt nicht schlecht Tennis.  
19:11 Und ihr Mann?  
19:22 Er ist ein Bekannter.

19:32 Ein guter Bekannter.  
19:48 Er spielt auch gut Tennis.  
20:03 Aber du spielst besser Tennis.  
20:20 Nein nein.  
20:27 Doch doch!  
20:33 ich dachte  
20:45 du dachtest  
20:53 Was dachtest du?  
21:16 Ich dachte, sie könnten viel besser als ich  
Tennis spielen.  
21:37 Aber du spielst doch gut.  
21:59 Gut. Spielen wir morgen Abend Tennis?  
'mitvox/  
22:10 Mittwoch, der  
22:38 Morgen ist Mittwoch.  
22:41 Prima! Bis morgen.  
  
22:49 Viertel, das  
22:08 Um wie viel Uhr spielen wir?  
23:30 Um wie viel Uhr spielen wir am Dienstag?  
23:48 Um Viertel nach zwei.  
24:13 Ich glaube, wir spielen um Viertel vor drei.  
24:37 Um wie viel Uhr spielen wir am Mittwoch?  
24:58 Um Viertel vor eins.  
25:18 Ich dachte, wir spielen um Viertel nach  
eins.  
25:46 Und Donnerstag? Um wie viel Uhr spielen wir  
am Donnerstag?  
26:08 Ich glaube, wir spielen um Viertel vor vier.  
26:26 Ja, Ich glaube, wir spielen um Viertel vor

vier.

26:42 Bis Viertel nach fünf.

26:59 Prima!

=====

## Unit 24: Ich habe am Mittwoch eine Besprechung

=====

Sind Sie nächste Woche im Büro?

Nein, nächste Woche bin ich nicht hier. Und Sie?

Also, Montag und Dienstag bin ich in Büro. Aber  
Mittwoch bis Freitag nicht.

Fahren Sie diese drei Tage weg?

Ja, ich habe in Berlin zu tun.

Ah, in Berlin.

Und Sie? Was machen Sie nächste Woche?

Montag bin ich in Frankfurt, Dienstag in Hanover,  
Mittwoch in Hamburg,  
und Donnerstag und Freitag habe ich in München zu  
tun.

Sie reisen viel.

=====

01:25 Sie kennen

01:34 du kennst

01:50 Sie kennen, du kennst

02:04 Sie sagen, du sagst

02:20 Was haben Sie gesagt? Was hast du gesagt?

02:51 Sind Sie gefahren? Bist du gefahren?

03:11 Genug!

03:24 Kennen Sie Herrn Meier?

03:30 Herrn Meier  
03:45 Ja, ich glaube schon.  
03:58 Sie kennen ihn?  
04:16 Nein, ich kenne ihn nicht.  
04:32 Ich weiß, wer er ist.  
04:50 Ich kenne ihn nicht gut.  
05:06 Aber ich weiß, wer er ist.  
05:23 Und ich weiß, wo er arbeitet.  
05:40 Und ich kenne seine Tochter.  
05:58 Kennen Sie sie?  
06:20 Kennen Sie ihn gut?  
06:41 Kennen Sie Herrn Meier gut?  
06:59 Ja, er ist ein guter Bekannter von mir.  
07:25 Ich kenne seine Tochter gut.  
07:49 Sie ist eine gute Bekannte von mir.  
08:10 Wir gehen manchmal ins Kino.  
08:29 Und wir spielen oft zusammen Tennis.  
08:48 mehr als  
08:59 seit mehr als drei Jahren  
09:22 Wir spielen seit mehr als drei Jahren  
zusammen Tennis.  
09:44 Spielt die Tochter gut? Spielt sie gut?  
10:12 Sie spielt schon seit fünfzehn Jahren  
Tennis.  
10:34 Sie spielt viel mehr als ich.  
10:52 Sie spielt viel besser als ich.  
11:04 Und sie spielt schneller als ich.  
11:15 Sie ist sehr gut.  
11:27 ich dachte  
11:40 Ich dachte wir könnten ein bisschen Tennis

spielen.

12:05 Ja, möchten Sie morgen Tennis spielen?

12:16 Ja, wie wäre es mit

12:36 Wie wäre es mit morgen früh?

12:55 es wäre

13:06 Das wäre prima!

13:22 Das ist eine sehr gute Idee.

13:38 Wir könnten morgen Tennis spielen,

13:48 wenn Sie möchten.

14:02 Was haben Sie gesagt?

14:19 Haben Sie morgen gesagt?

14:32 Ja, morgen ist Mittwoch.

14:42 Geht das?

14:59 Ja, das geht.

15:14 Aber ich glaube, ich spiele nicht gut  
Tennis.

15:32 Das macht nichts.

15:37 nichts

15:57 Das macht nichts?

16:06 Ja, das macht wirklich nichts.

16:25 Glauben Sie das?

16:39 Aber natürlich!

16:52 Sind Sie nächste Woche im Büro?

17:21 Nur am Mittwoch.

/bə'ʃpreçʊŋ/

Besprechung, die

17:30 Ich habe Mittwoch eine Besprechung.

17:39 Besprechung, die

18:07 Was bedeutet Besprechung?

18:29 Das Wort Besprechung  
18:44 Es bedeutet ...  
19:00 Besprechung, die  
19:07 eine Besprechung  
19:17 Ich habe eine Besprechung  
19:33 Am Mittwoch habe ich eine Besprechung.  
19:52 Am Donnerstag habe ich in Berlin zu tun.  
19:58 zu tun  
20:25 Und am Freitag?  
zurückkommen /tsu'rykkomən/  
20:35 Ich komme zurück.  
20:39 zurück  
21:02 ich komme  
21:10 ich komme zurück  
21:31 Am Freitag komme ich zurück.  
tun /tuːn/  
21:44 Ich habe in Berlin viel zu tun.  
22:00 früh  
22:10 früher  
22:20 Sie kommen nicht früher zurück?  
22:40 Nein, leider nicht.  
22:50 Das macht nichts.  
23:05 Wirklich?  
23:14 Ja, es macht wirklich nichts.  
  
23:43 Wann fahren Sie weg?  
23:54 Ich fahre am Montag weg.  
24:06 Wohin fahren Sie?  
24:18 Am Montag fahre ich nach Hamburg.  
24:33 Fahren Sie auch nach Berlin?

24:46 Am Mittwoch fahre ich nach Berlin.  
25:05 Haben Sie in Berlin zu tun?  
25:25 Ja, in Berlin habe ich eine Besprechung.  
25:47 Wo ist die Besprechung?  
25:58 Die Besprechung ist bei Siemens.  
26:22 Wann kommen Sie zurück?  
26:40 Am Freitag komme ich zurück.  
27:00 Gute Reise.  
27:08 Danke. Bis Freitag.

=====

## Unit 25: Ich glaube, ich muss Geld wechseln

=====

Linda, haben Sie Zeit einen Kaffee mit mir zu trinken?  
Leider nicht Jürgen. Ich muss noch schnell ein Brief schreiben.  
Haben Sie vielleicht nachher Zeit?  
Ja, nachher geht das. Nachher habe ich nicht viel zu tun.  
Prima! Wohin wollen wir dann gehen? Ins Operncafé?  
Nein, nicht ins Operncafé. Das ist zu weit weg.  
Das macht doch nichts. Wir können mit meinem Auto fahren.  
Ja! Dann gehen wir ins Operncafé.

=====

01:03 Müssen Sie nach Berlin fahren?  
01:19 Ja, ich fahre schon am Dienstag Morgen.  
01:33 Haben Sie in Berlin zu tun?  
01:46 Ja, ich habe viel zu tun.

02:00 Ich habe in Berlin viel zu tun.  
02:20 Am Mittwoch habe ich eine Besprechung.  
02:34 Und am Donnerstag auch.  
02:45 Wann kommen Sie zurück?  
02:55 Am Freitag Abend.  
03:07 Haben Sie Freitag Abend gesagt?  
03:24 ich dachte  
03:36 Ich dachte, Sie kommen Donnerstag zurück.  
03:52 Dann können wir am Freitag Morgen nicht  
zusammen Tennis spielen.  
04:17 Nein, leider nicht.  
  
04:34 Wie viel schulde ich Ihnen?  
04:45 Dreißig Mark.  
05:01 Bitte, hier sind fünfzig Mark.  
05:11 zurück  
05:23 Bitte, hier sind fünfzig Mark.  
05:32 Und zwanzig zurück.  
05:42 Und fünfzehn zurück.  
05:54 Und fünfundzwanzig zurück.  
06:08 Danke sehr. Auf Wiedersehen.  
  
06:33 Wie viel macht das alles zusammen?  
06:54 Ein hundert Mark.  
06:59 Das macht ein hundert Mark.  
07:12 Ich habe nicht genug Geld.  
07:32 Wie viel kostet dieses T-Shirt?  
07:42 Fünfundvierzig Mark.  
07:55 Ich habe nicht genug deutsches Geld.  
08:18 Ich habe amerikanisches Geld.



08:36 Aber nicht genug D-Mark.  
08:58 Ich habe zu wenig deutsches Geld.  
09:02 zu wenig  
09:11 viel zu wenig  
09:30 Und jetzt, wie viel macht das alles zusammen?  
09:51 Fünfundsiebzig Mark.  
10:02 siebenundachtzig  
10:11 vierundneunzig  
10:23 Fünfundsiebzig Mark.  
10:36 Ich möchte diese T-Shirts kaufen.  
10:51 diese drei T-Shirts  
11:07 Aber ich glaube,  
/'vɛksəlɪn/  
11:16 Ich glaube, ich muss Geld wechseln  
/'vɛksəlɪn/  
11:23 wechseln  
11:49 Geld wechseln  
12:01 Wo kann ich Geld wechseln?  
12:21 Möchten Sie sofort Geld wechseln?  
12:42 Ja, jetzt sofort.  
12:54 Bank, die  
13:08 In der Goethestraße ist eine Bank.  
13:23 Goethestraße Nummer 61.  
13:35 Danke sehr.  
13:44 Ich möchte Geld wechseln.  
13:54 Und dann  
14:07 Und dann komme ich sofort zurück,  
14:24 weil  
14:39 weil ich diese T-Shirts möchte.

14:57 Das ist gut.  
15:08 Wann kommen Sie zurück?  
15:24 Später.  
15:33 Etwas später.  
15:42 Mit etwas mehr Geld.  
15:52 Prima!  
16:00 bringen  
16:12 ich bringe  
16:25 Sie bringen  
16:37 ich komme später zurück.  
mitbringen  
16:53 Und ich bringe meinen Mann mit.  
16:58 mit  
17:01 meinen Mann  
17:04 meinen Mann mit  
17:19 mit  
17:27 ich bringe  
17:40 Ich bringe meinen Mann mit  
17:46 meinen Mann  
18:03 Er kommt mit  
18:23 Er kommt später mit.  
18:42 Ich gehe jetzt.  
18:53 Aber ich komme später zurück.  
19:15 Und dann kommt mein Mann mit.  
19:32 Sie bringen Ihren Mann später mit?  
19:54 Er möchte auch etwas kaufen.  
20:12 Ich glaube er, möchte auch etwas kaufen.  
20:27 Prima! Bis später.  
  
20:45 Hören Sie zu.

21:00 Hören Sie gut zu.  
21:19 Hören Sie jetzt gut zu.  
21:35 Ich höre zu.  
21:51 Ich höre immer zu.  
22:06 Ich habe ein bisschen Arbeit für Sie.  
22:19 Wann kann ich die Arbeit machen?  
22:30 Ich weiß es noch nicht.  
22:41 weg  
22:55 Wann fahren Sie weg?  
23:09 Fahren Sie schon heute weg?  
23:24 Heute noch nicht. Heute ist Mittwoch.  
23:38 Ich habe heute noch eine Besprechung.  
23:53 Ich bin bis Freitag im Büro.  
24:08 Ich fahre nächste Woche am Montag weg.  
24:23 Wohin fahren Sie dann?  
24:38 Ich fahre nach München. Ich habe dort zu tun.  
24:54 Ich habe dort viel zu tun.  
25:08 Und wann kommen Sie zurück?  
25:23 Sicher kommen Sie nicht sofort zurück.  
25:40 Nein. I bleibe drei Wochen weg.  
25:59 Dann können Sie die Arbeit später machen.  
26:18 Viel später.

=====

Ich möchte ein Zugticket kaufen  
der Zug /tsu:k/  
das Zugticket  
mit viel/wenig Gepäck reisen

## Unit 26: Ich fliege zurück

=====

Brigitte, ich gehe jetzt zur Bank. Ich muss Geld wechseln.

Gehen Sie in die Stadt?

Ja, zur Bank in der Goethestraße.

Ich komme vielleicht mit. Wann gehen Sie?

In zehn Minuten.

Gut. Dann komme ich mit.

=====

00:46 Entschuldigen Sie.

00:57 Wo kann ich Geld wechseln?

01:11 Brauchen Sie deutsches Geld?

01:27 Ich kann Ihnen ein bisschen deutsches Geld geben.

01:52 Oder brauchen Sie Dollar?

02:05 Brauchen Sie amerikanische Dollar?

02:22 Ich kann Ihnen ein paar Dollar geben.

02:47 Vielen Dank. Das ist sehr nett von Ihnen.

03:01 Ich brauche deutsches Geld.

03:13 Dreihundert oder vierhundert Mark.

03:25 Ich muss zur Bank gehen.

03:36 Wo kann ich eine Bank finden?

03:51 es gibt

04:04 Hier gibt es keine Bank.

04:24 Nicht in diese Straße.

04:48 Ich glaube, Sie müssen in die Stadt gehen.

05:06 Gut. Dann gehe ich in die Stadt.

05:20 Ich habe in der Stadt zu tun.

05:44 Ich muss zur Bank gehen,

05:53 zur Post,

06:08 und dann zur Universität.  
06:27 Sie haben in der Stadt viel zu tun.  
06:56 Aber wann gehen Sie in die Stadt?  
07:10 Gehen Sie sofort?  
07:20 Nein, nicht sofort.  
07:35 Die Bank ist bis achtzehn Uhr geöffnet.  
07:48 Und die Post auch.  
08:02 Wann gehen Sie zur Universität?  
/dort'hin/  
08:14 Gehen Sie auch später dorthin?  
08:21 dorthin  
08:52 Wohin?  
09:07 dorthin  
09:20 Um wie viel Uhr gehen Sie zur Universität?  
09:34 Um fünf Uhr vielleicht.  
09:54 Wie kommen Sie in die Stadt?  
10:10 Fahren Sie mit dem Auto?  
10:32 zu Fuß  
10:46 Nein, ich gehe zu Fuß.  
11:06 Und ich komme auch zu Fuß zurück.  
11:21 dorthin und zurück  
11:36 dorthin  
11:54 Sie gehen später zur Bank, nicht wahr?  
12:12 Ja, ich habe in zwanzig Minuten eine  
Besprechung.  
12:40 um vierzehn Uhr  
12:52 Meine Besprechung ist um vierzehn Uhr.  
13:04 um sechzehn Uhr  
13:13 um fünfzehn Uhr  
13:23 ich habe noch eine Besprechung

13:37 Und ich habe um sechzehn Uhr noch eine  
Besprechung.

14:03 Nachher gehe ich zur Bank.

14:30 Wenn Sie nachher zur Bank gehen,

14:42 zur Post,

14:51 und zur Universität,

15:04 dann komme ich mit.

15:20 Wenn Sie nachher in die Stadt gehen, dann  
komme ich mit.

15:52 Aber wie gehen Sie in die Stadt?

16:14 Gehen Sie wirklich zu Fuß?

16:23 Ja, wirklich.

16:32 Kommen Sie mit?

16:53 Gut/OK, ich komme gerne mit.

17:16 Sehr gerne.

17:25 Dann, bis später.

17:39 Wir gehen dann zusammen in die Stadt.

18:07 Wohin fahren Sie?

18:25 Ich fahre nach Wien.

18:46 Wie lange bleiben Sie dort?

19:01 Ich bleibe nur eine Woche.

19:17 Wie fahren Sie dorthin?

19:35 Fahren Sie mit dem Auto?

19:43 Oder mit dem Zug?

19:48 der Zug

19:55 mit dem Zug

20:07 Zug, der

20:19 mit dem Zug?

20:31 Nein, ich fahre nicht mit dem Auto,

20:45 und auch nicht mit dem Zug.  
20:55 Ich fahre mit dem Bus.  
21:00 der Bus  
21:14 mit dem Bus  
21:24 reisen  
21:37 Ich reise mit dem Bus.  
21:47 Wie so?  
21:56 Warum mit dem Bus?  
22:18 Die Reise mit dem Bus ist nicht teuer,  
22:40 und ziemlich schnell.  
22:52 die Busreise  
23:12 Eine Busreise nach Wien ist nicht zu teuer.  
23:30 Wann fahren Sie nach Wien?  
23:46 Am Sonnabend.  
23:57 dorthin  
23:10 Fahren Sie wirklich mit dem Bus dorthin?  
24:31 Ja, natürlich!  
zurückfahren  
24:45 Und fahren Sie mit dem Bus zurück?  
25:12 Ich fahre mit dem Bus dorthin,  
25:24 aber nicht zurück.  
zurückfliegen  
25:36 Ich fliege zurück.  
26:11 Sie fliegen?  
26:21 Sie fliegen wirklich zurück?  
26:42 Warum denn?  
26:56 Fliegen  
27:15 Fliegen ist schnell.  
27:28 Aber Fliegen ist auch teuer.  
27:47 Ja, aber ich fliege gerne.

28:02 Ich fliege sehr gerne.  
28:25 Und Sie? Fliegen Sie oft?  
28:49 Ja, ich muss oft fliegen.  
28:49 Aber ich fliege gerne.  
28:56 Auch Wiedersehen.  
29:06 Und gute Reise nach Wien.  
29:11 Auch Wiedersehen.

=====

## Unit 27: Wir können nicht zum Abendessen kommen

=====

Frau Schneider, ich habe gehört, Sie fahren nach Österreich. Wann denn?  
Ich fahre am Montag.  
Nehmen Sie den Zug?  
Nein, ich fahre mit dem Bus.  
Und wann kommen Sie zurück?  
Am Samstag in eine Woche.  
Das ist keine lange Reise.  
Ja, es sind nur zehn Tage. Aber für mich ist das genug.

=====

01:04 Ich muss Geld wechseln.  
01:18 Wo könnte ich Geld wechseln?  
01:35 In der Berliner Straße ist eine Bank.  
02:02 Wie weit ist die Berliner Straße von hier?  
02:32 Es ist die nächste Straße dort drüben.  
02:55 Sie können zu Fuß gehen  
03:08 Danke. Ich gehe sofort,  
03:16 weil



03:26 weil ich nur amerikanisches Geld habe.  
03:50 Ich möchte jetzt Geld wechseln,  
04:02 und dann nachher,  
04:15 und dann nachher, gehe ich in die Stadt.  
04:41 Ich muss etwas Wein kaufen.  
05:00 Ich möchte gerne mitkommen,  
05:14 wenn es geht.  
05:33 Ich möchte gerne mitkommen, wenn es geht.  
06:04 Ich muss auch etwas zu trinken kaufen,  
06:27 für heute Abend.  
06:47 Ich muss Mineralwasser kaufen.  
07:02 Viel Mineralwasser.

07:24 Sie fahren diese Woche weg, nicht wahr?  
07:46 Ja, ich fliege  
07:57 Ich fliege nach Amerika.  
08:16 Fahren Sie in Urlaub?  
08:29 Nein. Ich habe in New York zu tun.  
08:47 Fliegen Sie alleine?  
09:02 Oder kommt Ihre Frau mit?  
09:14 Ich weiß es noch nicht.  
09:34 Ich fliege nur  
09:46 Ich fliege nur für ein paar Tage.  
10:10 Ich glaube, meine Frau kommt nicht mit.  
10:28 Sie fliegt nicht mit.  
10:51 Wann kommen Sie zurück?  
11:10 Kommen Sie am Freitag or am Montag zurück?  
11:24 Am Montag.  
/'vɔxən|ɛndə/  
11:34 Wochenende, das

12:01 Das Wochenende bleibe ich in New York.  
12:11 Sonntag, der  
12:24 Sonnabend  
12:34 Sonnabend, Sonntag  
12:45 am Sonntag  
12:56 Und ich fliege am Sonntag Abend  
13:10 nächste Woche  
13:23 nächste Woche am Sonntag  
13:33 nächsten Sonntag  
13:39 nächsten  
13:54 am Sonntag  
14:03 nächsten Sonntag  
14:21 Wir können nächsten Sonntag zusammen essen,  
14:46 wenn Sie möchten.  
14:57 zu uns  
15:01 uns  
15:22 Möchten Sie zu uns kommen?  
15:41 zu uns  
15:50 mit Ihrer Frau  
16:14 Möchten Sie zu uns kommen?  
16:27 Um wie viel Uhr denn?  
16:45 Um sieben Uhr.  
/'a:lbənt|ɛsən/  
16:51 zum Abendessen  
16:55 zum  
16:59 essen  
17:02 Abendessen, das  
17:28 Kommen Sie Sonntag Abend zum Abendessen.  
17:41 Wochenende, das  
17:53 dieses Wochenende

18:08 nächstes Wochenende

18:24 Meine Frau und ich können nächstes  
Wochenende nicht kommen.

18:53 Wir können nicht zum Abendessen kommen.

19:05 Leider nicht.

/'na:xmɪta:k/

19:15 am Nachmittag

19:20 Nachmittag, der

19:44 zum Abendessen

19:55 zum Kaffee

20:14 Könnten Sie zum Kaffee kommen?

20:27 am Nachmittag

20:40 Mittag, der

21:25 nach

21:33 vor

/'fo:ɐmɪta:k/

21:44 Vormittag, der

22:03 am Vormittag

22:37 Könnten Sie am Nachmittag um vier Uhr  
kommen?

22:51 Zum Kaffee?

23:02 Gerne. Wir kommen gerne.

23:23 Guten Abend.

23:46 Guten Abend.

23:36 Sie sind Frau Meier, nicht wahr?

23:43 Ja, ich bin Frau Meier.

23:53 Ich heiße Gorden.

23:58 Ach, ja, Herr Gorden. Wie nett!

24:09 Wie geht es Ihnen, Frau Meier?

24:14 Sehr gut, danke. Und Ihnen Herr Gorden?  
24:27 Mir auch. Mir geht es auch gut.  
24:37 Sie sprechen sehr gut Deutsch.  
24:46 Ich spreche nur ein bisschen.  
24:59 Aber ich verstehe mehr als früher.  
25:08 Herr Gorden, wie lange sind Sie schon in  
Deutschland?  
25:19 Ich bin schon drei Wochen in Deutschland.  
25:34 Ist Ihre Frau auch in Deutschland?  
25:42 Nein, meine Frau ist in Amerika. Sie ist in  
Amerika,  
26:02 zusammen mit den Kindern.  
26:11 Wie viele Kinder haben Sie?  
26:17 Wir haben vier Kinder.  
26:27 Jungen oder Mädchen?  
26:34 Wir haben zwei Jungen und zwei Mädchen.  
26:45 Wie lange bleiben Sie noch in Deutschland?  
26:54 Ich bleibe noch eine Woche in Deutschland.  
27:08 Dann fliege ich nach Amerika zurück.  
27:20 Und wo wohnen Sie?  
27:26 Ich wohne in Washington.  
27:30 Oh Washington ist sehr interessant!  
27:41 Ja, richtig. Washington ist sehr  
interessant.  
27:50 Also, auf Wiedersehen Herr Gorden.  
27:56 Auf Wiedersehen. Auf Wiedersehen Frau Meier.

=====

zum = zu + der/das

## **Unit 28: Ich kann Ihnen zeigen, wo die Beethovenstraße ist**

=====

Frau White, sind Sie am Wochenende hier, oder fahren Sie weg?

Nein, Herr Schneider. Ich fahre nicht weg. Ich bleibe hier.

Möchten Sie vielleicht Sonntag zum Abendessen kommen?

Oh Sonntag Abend kann ich leider nicht.

Wie wäre es mit Samstag Abend?

Samstag Abend geht das leider auch nicht.

Geht das vielleicht Freitag Abend?

Nein, Freitag Abend geht das auch nicht.

Schade! Und in zwei Wochen? Haben Sie in zwei Wochen Zeit?

Ja, in zwei Wochen bin ich sicher auch hier. Und dann habe ich mehr Zeit.

=====

01:18 Wohin gehen Sie denn?

01:37 wohin

01:47 Ich gehe zur Bank,

01:59 zur Bank in der Opernstraße.

02:13 die Bank, zur Bank

02:32 Gehen Sie sofort dorthin?

02:53 Ja, in ein paar Minuten.

03:06 Wie viel Uhr ist es jetzt?

03:20 Es ist jetzt drei Uhr.

03:35 Ich gehe in fünfzehn Minuten,

03:49 um Viertel nach drei.

04:05 Arzt, der

04:17 zum Arzt

04:45 der Arzt, zum Arzt  
04:57 zur Bank  
05:08 Ich gehe zur Bank.  
05:22 Und dann gehe ich zum Arzt.  
05:46 Ich gehe um Viertel vor vier zum Arzt.  
05:59 Ich komme nicht mit.  
06:10 Ich gehe nicht zum Arzt.  
06:27 Nicht um Viertel vor vier,  
06:38 und nicht um Viertel nach vier.  
06:48 Nicht am Vormittag,  
07:04 und nicht am Nachmittag.  
07:15 Ich gehe nicht dorthin.  
07:28 Was sagen Sie?  
07:42 Ich gehe nicht gerne zum Arzt.  
08:03 Das weiß ich.  
08:18 Aber ich muss nachher zum Arzt gehen.  
08:33 Und jetzt gehe ich zur Bank.  
08:47 Müssen Sie viel Geld wechseln?  
08:58 Ja, für meine Reise.  
09:19 Für meine Busreise in die Schweiz.  
09:37 Zug, der  
09:52 Warum fahren Sie nicht mit dem Zug?  
10:17 Ich fahre lieber mit dem Bus.  
10:40 Mit dem Bus kann man viel sehen.  
10:59 Wochenende, das  
11:15 Sind Sie am Wochenende hier?  
11:24 Nächstes Wochenende?  
11:34 Bleiben Sie hier?  
11:48 Oder fahren Sie nächstes Wochenende weg?  
12:09 Ich bleibe hier.

12:24 Ich muss am Wochenende ein bisschen arbeiten.

12:45 Möchten Sie am Samstag zum Abendessen kommen?

13:08 Ja, gerne.

13:16 Um wie viel Uhr?

13:33 Geht es um sieben Uhr?

13:56 Sieben Uhr ist gut.

14:14 Wo wohnen Sie denn?

14:28 zu uns

14:40 zu Ihnen

15:04 Wie komme ich zu Ihnen?

15:22 Mit dem Auto?

15:43 Ja, ich habe ein Auto.

15:53 Stadt, die

16:03 von der Stadt

16:33 Ich komme mit dem Auto von der Stadt.

16:56 Gut. Nehmen Sie die Beethovenstraße.

16:11 Fahren Sie einen Kilometer,

17:18 einen Kilometer

17:26 geradeaus

17:35 immer geradeaus.

17:51 zum Arzt

18:01 Platz, der

18:13 zum Platz

18:25 Fahren Sie geradeaus,

18:37 bis Sie zum Beethovenplatz kommen.

18:56 Unsere Adresse

19:10 Unsere Adresse ist Beethovenplatz Nummer 2.

19:23 Sehr gut.

19:40 Aber, wie komme ich zur Beethovenstraße?  
20:04 Stadtplan, der  
20:16 Hier ist ein Stadtplan.  
/'tsaigən/  
20:34 Ich kann Ihnen zeigen,  
20:38 zeigen  
20:59 Ich kann Ihnen zeigen, wo die  
Beethovenstraße ist.  
21:23 Ja, und können Sie mir zeigen,  
21:42 wie ich zu Ihnen komme?  
22:04 Ich komme mit dem Auto von der Stadt.  
22:19 Dieser Stadtplan ist ziemlich groß.  
22:39 Könnten Sie mir zeigen,  
22:53 Könnten Sie mir zeigen, wo der  
Beethovenplatz ist?  
23:06 Sehen Sie,  
23:19 die Beethovenstraße ist hier,  
23:34 und dort drüben, das ist der Beethovenplatz.  
23:48 Sehr gut.  
23:59 Jetzt weiß ich, wo der Beethovenplatz ist.  
24:08 Ja, jetzt wissen Sie, wie Sie fahren.  
  
24:21 Ich gehe jetzt zur Bank.  
24:26 Fragen Sie, zur welche Bank er geht.  
24:36 Zur welche Bank gehen Sie?  
24:59 Zur Bank in der Goethestraße.  
25:15 und dann, gehe ich ins Café.  
25:40 In welches Café?  
26:00 Ins Operncafé.  
26:10 ins Kino



26:24 Und dann, gehe ich ins Kino.

26:38 In welches Kino?

26:50 Ins Kino am Beethovenplatz.

27:00 Aber jetzt muss ich gehen.

27:10 Auf Wiedersehen.

27:21 Es war nett Sie zu sehen.

Vergnügen /fɛʁ'ɡnyːɡən/, das

27:27 Auf Wiedersehen. Und viel Vergnügen im Kino.

=====

amüsieren /amy'zi:rən/

Habt ihr euch auf der Party gut amüsiert?

Did you have a good time at the party?

## Unit 29: Ich versuche Ihnen den Weg zu zeigen

=====

Guten Abend Brigitte. Ich komme leider zu spät.

Guten Abend Jim. Das macht nichts. Kommen Sie herein.

Vielen Dank.

Möchten Sie etwas trinken, Jim? Bier, Wein, Mineralwasser?

Ein Glas Wein bitte.

Wie sind Sie gekommen? Mit einem Taxi?

Ja, mit einem Taxi. Aber das Taxi ist langsam gefahren.

Das macht wirklich nichts. Also prost Jim!

Prost Brigitte!

=====

01:15 einladen

01:24 Meine Frau und ich möchten Sie einladen,

01:37 Wir möchten Sie zum Abendessen einladen.  
01:51 Morgen ist Sonntag.  
02:02 Könnten Sie morgen kommen?  
02:10 Oder ist nächste Woche besser?  
02:35 Ich kann morgen leider nicht.  
02:55 Aber nächste Woche,  
03:08 nächste Woche wäre gut.  
03:21 Aber nächstes Wochenende nicht.  
03:43 Nächstes Wochenende geht das nicht.  
04:00 Ich fahre nächstes Wochenende weg.  
04:16 Ich fahre Samstag und Sonntag weg.  
04:28 zu mir  
04:35 zu uns  
04:54 dann möchten wir Sie einladen  
05:21 dann möchten wir Sie am Donnerstag einladen  
05:33 zum Abendessen  
05:43 Mittagessen, das  
06:03 zum Mittagessen  
06:11 wir möchten  
06:22 Wir möchten Sie zum Abendessen einladen.  
06:35 Oder vielleicht zum Mittagessen.  
06:50 Nachmittag, der  
07:01 Vormittag, der  
07:08 Mittag, der  
07:20 Könnten Sie am Donnerstag zum Abendessen  
kommen?  
07:50 Donnerstag Abend geht das leider nicht.  
08:15 Dann kommen Sie doch zum Mittagessen.  
08:36 Kommen Sie um eins.  
08:45 Wir essen um eins.

09:02 Ja, gerne.  
09:12 zu Ihnen  
09:31 Aber wie komme ich zu Ihnen?  
09:49 Hier ist ein Stadtplan.  
09:58 Plan, der  
10:15 Könnte ich den Plan sehen?  
10:46 Könnte ich den Stadtplan sehen?  
11:03 Das ist die Hauptstraße.  
11:16 Und das ist unsere Straße, die Bergstraße.  
11:30 Haus, das  
11:45 Ihr Haus  
11:59 zeigen Sie mir  
12:26 Können Sie mir Ihr Haus zeigen?  
12:42 Ich kann den Plan nicht lesen.  
12:53 Bitte zeigen Sie mir,  
13:06 zeigen Sie mir Ihre Straße noch einmal.  
13:28 Und wo ist Ihr Haus?  
13:39 Einen Moment.  
versuchen /fəv'zu:xən/  
13:48 ich versuche  
13:58 versuche  
14:07 Ich versuche Ihnen das Haus zu zeigen.  
14:56 Ich kann unser Haus nicht finden.  
15:13 unsere Straße  
15:21 Unsere Straße ist auf dem Plan.  
15:27 auf dem Plan  
15:46 aber unser Haus nicht  
15:55 ich versuche  
16:03 ich versuche Ihnen zu zeigen  
16:20 Ich versuche Ihnen den Weg zu zeigen.

16:28 den Weg  
16:46 Weg /ve:k/, der  
16:59 Plan, der  
17:19 Können Sie mir die Straße noch einmal zeigen?  
17:35 Wo ist sie auf dem Plan?  
17:51 Hier.  
18:00 Dieser Plan ist gut.  
18:12 Und unsere Straße ist groß.  
18:25 Ich kann unsere Straße auf dem Plan sehen.  
18:52 Es ist ein sehr guter Stadtplan.  
19:00 Ja, es ist ein sehr guter Stadtplan.  
19:14 Bis Donnerstag um eins,  
19:23 und vielen Dank.

19:33 Entschuldigen Sie. Lieder komme ich zu spät.  
19:43 Ich komme zu spät.  
20:01 Entschuldigen Sie. Lieder komme ich zu spät.  
20:16 Lieder komme ich zu spät.  
20:29 Das macht nichts.  
20:41 Ich habe einen Stadtplan.  
20:52 Aber er ist nicht sehr gut.  
21:10 die Straße  
21:21 Diese Straße ist nicht auf dem Plan.  
21:36 Ja, diese Straße ist ziemlich klein.  
21:55 Und vielleicht ist sie nicht auf dem Plan.  
22:19 Zeigen Sie mir den Plan.  
22:36 Ich kann sie nicht finden.  
22:48 Diese Straße ist wirklich zu klein.  
23:00 Aber das macht nichts.

23:17 Wir haben noch genug Zeit für einen Kaffee.

23:44 Guten Tag, Brigitte.

23:49 Guten Tag, Jim.

23:56 Entschuldigen Sie.

24:11 Ich komme viel zu spät.

24:16 Ach, das macht nichts, Jim.

24:21 Doch!

24:25 Nein, nein. Kommen Sie herein, Jim.

24:34 Mein Auto geht nicht.

24:42 Wie sind Sie dann gekommen?

24:51 Ich bin mit dem Bus gekommen.

25:02 Der Bus war sehr langsam.

25:06 Das macht nichts. Möchten Sie etwas trinken?

25:14 Ja, gerne.

25:17 Möchten Sie Wein oder Bier? Ich habe auch Mineralwasser.

25:27 Ich möchte ein Bier bitte.

25:40 Prost, Brigitte!

25:44 Prost, Jim!

=====

## Unit 30: Wir haben keinen Schnee

=====

Guten Tag, Herr Schmidt. Ich komme leider zu spät.

Das macht doch nichts, Frau Scott.

Doch, doch! Aber ich konnte nicht Ihr Haus finden.

Bitte kommen Sie doch herein.

Danke. Hier ist Schokolade für die Kinder.

Oh, vielen Dank. Die Kinder essen gerne

Schokolade.

Wie heißen Ihre Kinder denn?

Aster und Peter. Und hier ist auch meine Frau

Inge.

Inge, das ist Frau Scott aus Amerika.

Angenehm, Frau Scott.

=====

01:13 der Plan

01:24 der Stadtplan

01:33 Sie suchen

01:45 Welche Straße suchen Sie?

02:04 Ich suche die Goethestraße.

02:16 Aber ich kann sie nicht finden.

02:39 Ich kann sie auf diesem Plan nicht sehen.

02:53 Ich kann Ihnen helfen.

03:02 Ich zeige Ihnen

03:13 Ich zeige Ihnen, wo die Goethestraße ist.

03:28 Hier ist sie.

03:42 Ich sehe sie.

03:52 Ah, gut.

04:03 ins Restaurant

04:19 Ich gehe ins Restaurant Zu Den Alpen.

04:35 Ich gehe zum Mittagessen dorthin.

04:58 mit einem Freund

05:10 Wir gehen zum Mittagessen dorthin.

05:25 ins Restaurant Zu Den Alpen

05:46 im Restaurant Zu Den Alpen

05:55 essen

das Essen

06:14 Das Essen im Restaurant Zu Den Alpen ist

sehr gut.

06:29 Ja, es ist prima!

06:41 Aber muss ich jetzt gehen. Auf Wiedersehen.

06:57 Ja, auf Wiedersehen. Und danke.

07:16 Bitte entschuldige.

07:32 Leider komme ich ein bisschen zu spät.

07:45 Das macht nichts.

07:56 Das macht wirklich nichts.

08:10 ich konnte

08:13 konnte

08:31 ich konnte nicht

08:41 Ich konnte die Straße nicht finden.

08:58 Und ich konnte nicht telefonieren.

09:10 Das macht nichts.

09:19 Ich konnte warten.

09:27 Wir haben noch genug Zeit.

09:44 Ja, wir haben noch viel Zeit.

10:07 Wie ist das Wetter bei Ihnen?

10:26 Wie ist es jetzt dort?

10:42 Es ist schön.

10:54 Es ist jetzt sehr schön.

11:10 Es ist schon schön?

11:33 Jetzt? Im Februar?

11:51 Das Wetter bei uns

12:15 Bei uns, ist das Wetter im Februar sehr schlecht.

12:30 Wo wohnen Sie in Amerika?

12:47 In Florida?

13:00 Nein, nicht in Florida.

13:15 Wir wohnen in Arizona.

13:34 Wie interessant!

13:44 Ist es nie sehr kalt dort?

13:52 Ist es nie kalt genug für Schnee?

14:09 Schnee bedeutet snow, nicht wahr?

14:30 Richtig.

14:38 Schnee, der

14:54 Bei uns, ist es nicht kalt genug.

15:09 Es ist nie kalt genug.

15:22 Wir haben keinen Schnee.

/'reɪɡən/

15:36 Regen, der

15:56 Wie haben Regen

16:10 Wie haben manchmal un bisschen Regen.

16:24 Wohnen Sie gerne in Arizona?

16:46 Gutes Wetter?

17:00 Oder schlechtes Wetter?

17:12 Es gefällt mir in Arizona.

17:31 Es ist sehr schön in Arizona.

17:42 machen

17:51 Ich möchte eine Reise machen,

18:16 eine Reise mit meiner Familie.

/'zʊme/

18:26 nächsten Sommer

18:31 Sommer, der

18:54 Wir möchten nächsten Sommer eine Reise nach Amerika machen.

19:12 Fahren Sie auch nach Arizona?

19:23 Ja, vielleicht.



19:32 zu uns

19:50 Dann können Sie uns besuchen.

20:08 Das wäre nett.

20:24 Das wäre sehr nett.

/'fo:to/

20:36 Ich habe ein Foto

20:40 Foto, das

20:53 ein Foto

21:02 Das ist meine Familie.

21:14 Das ist mein Mann Peter.

21:27 Und das?

21:38 Das ist unser Sohn Jake.

21:48 Was macht er denn?

22:03 Er studiert.

22:16 Er geht zur Universität von Arizona.

22:32 Und das ist unsere Tochter Anne.

22:43 Wie alt ist sie denn?

22:58 Sie ist fünfzehn.

23:09 Sie geht noch zu Schule.

lernen /'lɛrnən/

23:14 Sie lernt in der Schule Deutsch.

23:27 sie lernt

23:31 lernt

23:43 sie lernt Deutsch

23:56 Das ist prima!

24:07 Und das ist Ihr Haus?

24:21 Ja, unser Haus ist groß.

24:32 Wenn Sie kommen,

24:44 Sie können bei uns wohnen, wenn Sie kommen.

25:08 Ich möchte Sie und Ihre Familie einladen.

25:23 im Sommer

25:36 Es ist schön bei uns im Sommer.

25:48 Das kann ich mir verstellen.

25:57 Vielen Dank.

=====

Frühling

Herbst /hɛrpst/

Winter

März /mɛrts/

April /a'prɪl/

Mai /mai/

Juni /'juːni/

Juli /'juːli/

August /au'gʊst/

September /zɛp'tɛmbɐ/

Oktober /ɔk'toːbɐ/

November /no'vɛmbɐ/

Dezember /de'tsɛmbɐ/